

BASIC eco

2949 XXXX

Bedienungsanleitung
Instruction manual • Mode d'emploi
Istruzioni d'uso • Instrucciones para el servicio
Kullanım Kılavuzu • Instrukcja obsługi
Návod k obsluze
Инструкция по эксплуатации
Instruções de operação • 操作说明书 • 取扱説明書
사용 설명서 • تامل عتلا لىلد



BASIC eco

2949 XXXX

Bedienungsanleitung



Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	3
1.1	Verwendete Symbole	3
2.	Sicherheit	3
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2.2	Bestimmungswidrige Verwendung	3
2.3	Umgebungsbedingungen für den sicheren Betrieb	4
2.4	Umgebungsbedingungen für Lagerung und Transport	4
2.5	Gefahren- und Warnhinweise	4
2.5.1	Allgemeine Hinweise	4
2.5.2	Spezifische Hinweise	5
2.6	Zugelassene Personen	5
2.7	Haftungsausschluss	5
3.	Produktbeschreibung	6
3.1	Allgemeine Beschreibung	6
3.2	Baugruppen und Funktionselemente	6
3.3	Lieferumfang	7
3.4	Lieferformen	7
3.5	Zubehör	7
4.	Inbetriebnahme	8
4.1	Auspacken	8
4.2	Aufstellen	8
4.3	Fußschalter anschließen	8
4.3.1	2-Tank-Ausführung:	8
4.3.2	1-Tank-Ausführung:	8
4.4	Druckluft-Anschluss	8
4.5	Elektrischer Anschluss	8
4.6	Anschluss an Absaugung	9
4.7	Füllen der Strahl tanks	9
4.7.1	Freigegebene Strahlmittel	9
5.	Bedienung	9
5.1	Hinweise zum Strahlen	9
5.2	Arbeitsdruck einstellen	10
6.	Reinigung / Wartung	10
6.1	Gehäuse / Tanks reinigen	10
6.2	Säubern des Innenraumes	10
6.3	Kondenswasser	10
6.4	Strahldüsen-Wechsel	11
6.5	Dosierdüse reinigen	11
6.6	Lampenabdeckung	11
6.7	Ersatzteile	11
7.	Störungen beseitigen	12
8.	Technische Daten	12
9.	Garantie	13
10.	Entsorgungshinweise	13
10.1	Entsorgung des Gerätes	13
10.1.1	Entsorgungshinweis für die Länder der EU	13
10.1.2	Besondere Hinweise für Kunden in Deutschland	13

1. Einleitung

1.1 Verwendete Symbole

In dieser Anleitung oder an dem Gerät finden Sie Symbole mit folgender Bedeutung:



Gefahr

Es besteht unmittelbare Verletzungsgefahr. Begleitdokumente beachten!



Elektrische Spannung

Es besteht Gefahr durch elektrische Spannung.



Achtung

Bei Nichtbeachtung des Hinweises besteht die Gefahr der Beschädigung des Geräts.



Hinweis

Gibt einen für die Bedienung nützlichen, die Handhabung erleichternden Hinweis.



Achtung!

Schutzbrille tragen.



Das Gerät entspricht den zutreffenden EU Richtlinien.



Das Gerät unterliegt der EU Richtlinie 2002/96/EG (WEEE Richtlinie).

► Aufzählung, besonders zu beachten

- Aufzählung
 - untergeordnete Aufzählung.

⇒ Handlungsanweisung / erforderliche Aktion / Eingabe / Tätigkeitsreihenfolge:

Sie werden aufgefordert die angegebene Handlung in der vorgegebenen Reihenfolge auszuführen.

- ♦ Ergebnis einer Handlung / Reaktion des Geräts / Reaktion des Programms:

Das Gerät oder Programm reagiert auf Ihre Handlung, oder weil ein bestimmtes Ereignis eintrat.

Weitere Symbole sind bei ihrer Verwendung erklärt.

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die *Basic*-Sandstrahlgeräte werden in Dental-Laboren zum Entfernen von Einbettmasseresten, Oxiden an Gussteilen und zur Oberflächenbehandlung verwendet.

Weitere Einsatzgebiete sind auch das Ausbetten von Presskeramik oder das Strahlen von Keramikaufläichen.

2.2 Bestimmungswidrige Verwendung

An diesem Produkt dürfen nur die von der Firma Renfert GmbH gelieferten oder freigegebenen Zubehör- und Ersatzteile verwendet werden. Die Verwendung von anderen Zubehör- oder Ersatzteilen kann die Sicherheit des Gerätes beeinträchtigen, birgt das Risiko schwerer Verletzungen, kann zu Schäden an der Umwelt oder zur Beschädigung des Produkts führen.

2.3 Umgebungsbedingungen für den sicheren Betrieb

Das Gerät darf nur betrieben werden:

- in Innenräumen,
- bis zu einer Höhe von 2.000 m über Meereshöhe,
- bei einer Umgebungstemperatur von 5 - 40 °C [41 - 104 °F] *),
- bei einer maximalen relativen Feuchte von 80 % bei 31 °C [87,8 °F], linear abnehmend bis zu 50 % relativer Feuchte bei 40 °C [104 °F] *),
- bei Netz-Stromversorgung, wenn die Spannungsschwankungen nicht größer als 10 % vom Nennwert sind,
- bei Verschmutzungsgrad 2,
- bei Überspannungskategorie II.

*) Von 5 - 30 °C [41 - 86 °F] ist das Gerät bei einer Luftfeuchtigkeit von bis zu 80 % einsatzfähig. Bei Temperaturen von 31 - 40 °C [87,8 - 104 °F] muss die Luftfeuchtigkeit proportional abnehmen, um die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten (z.B. bei 35 °C [95 °F] = 65 % Luftfeuchtigkeit, bei 40 °C [104 °F] = 50 % Luftfeuchtigkeit). Bei Temperaturen über 40 °C [104 °F] darf das Gerät nicht betrieben werden.

2.4 Umgebungsbedingungen für Lagerung und Transport

Bei Lagerung und Transport sind folgende Umgebungsbedingungen einzuhalten:

- Umgebungstemperatur - 20 bis + 60 °C [- 4 bis + 140 °F],
- maximale relative Feuchte 80 %.

2.5 Gefahren- und Warnhinweise



2.5.1 Allgemeine Hinweise

- ▶ Wenn das Gerät nicht entsprechend der vorliegenden Bedienungsanleitung betrieben wird, ist der vorgesehene Schutz nicht mehr gewährleistet.
- ▶ Das Gerät darf nur mit einem Netzkabel mit landesspezifischem Steckersystem in Betrieb genommen werden. Der ggf. erforderliche Umbau darf nur von einer elektrotechnischen Fachkraft vorgenommen werden.
- ▶ Das Gerät darf nur in Betrieb genommen werden, wenn die Angaben des Typenschildes mit den Vorgaben des regionalen Spannungsnetzes übereinstimmen.
- ▶ Das Gerät darf nur an Steckdosen angeschlossen werden, die mit dem Schutzleitersystem verbunden sind.
- ▶ Der Netzstecker muss leicht zugänglich sein.
- ▶ Vor Arbeiten an den elektrischen Teilen Gerät vom Netz trennen.
- ▶ Es liegt in der Verantwortung des Betreibers, dass nationale Vorschriften bei Betrieb und bezüglich einer wiederholten Sicherheitsprüfung von elektrischen Geräten eingehalten werden. In Deutschland sind dies die DGUV Vorschrift 3 in Zusammenhang mit VDE 0701-0702.
- ▶ Anschlussleitungen (wie z.B. Netzkabel), Schläuche und Gehäuse (wie z.B. Bedienfolie) regelmäßig auf Beschädigungen (z.B. Knicke, Risse, Porosität) oder Alterung überprüfen. Geräte mit schadhafte Anschlussleitungen, Schläuchen oder Gehäuseteilen oder anderen Defekten dürfen nicht mehr betrieben werden!
- ▶ Beschädigte Geräte unverzüglich außer Betrieb nehmen. Netzstecker ziehen und gegen wieder einschalten sichern. Gerät zur Reparatur einschicken!
- ▶ Gerät nur unter Aufsicht betreiben.
- ▶ Beachten Sie die nationalen Unfallverhütungsvorschriften!

2.5.2 Spezifische Hinweise

- ▶ Vor Wartungsarbeiten Gerät vom Druckluftnetz trennen.
- ▶ Bei Arbeiten am Tank (Auffüllen, Reinigung, Wartung) zum Schutz Ihrer Augen Schutzbrille tragen.
- ▶ Strahlmittlrückstände auf der Dichtung führen zu Undichtigkeit und vorzeitigem Verschleiß der Dichtung. Nach dem Befüllen Gewinde und Dichtung säubern und Deckel handfest zudrehen.
- ▶ KEINE lösungsmittelhaltigen Reiniger oder Desinfektionsmittel verwenden!
- ▶ Lösungsmittel und Tenside können zur Mikrorissbildung im Kunststoff führen (Explosionsgefahr!). Reinigen Sie Tank und Deckel nur durch Abreiben/Ausreiben mit einem trockenen Tuch. Beschriften oder bekleben Sie die Tanks nicht.
- ▶ Tankdeckel nicht abschrauben solange Druck nicht abgelassen wurde.
- ▶ Überprüfen Sie die Tanks oder Tankdeckel regelmäßig auf Beschädigungen und tauschen Sie diese im Zweifelsfall aus.
- ▶ Vor Inbetriebnahme Tankdeckel auf festen Sitz prüfen. Nicht fest verschlossene Tankdeckel können sich explosionsartig lösen. Durch wegfliegende Teile und den schlagartig austretenden Strahlstand besteht Verletzungsgefahr.
- ▶ Betreiben Sie Strahlgeräte nie ohne geeignete Absaugung oder geeignete persönliche Schutzausrüstung, da dies gesundheitsgefährdend sein kann. Die Art der Absaugung ist den beim Strahlvorgang entstehenden Stäuben anzupassen. Beachten Sie hierzu unbedingt die EN 60335-2-69, Anhang AA oder fragen Sie Ihre zuständige Behörde.
- ▶ Bei unsachgemäßer Bedienung besteht die Gefahr von Augen- und Hautverletzungen.
- ▶ Nie in Richtung der Augen oder auf unbedeckte Hautstellen strahlen!
- ▶ Nie mit offener Sichtscheibe strahlen!
- ▶ Vorsicht: Umherfliegende Teilchen können bei fehlendem Schutz zu Augenverletzungen führen. Schützen Sie Ihr Augenlicht, indem Sie beim Betreiben des Gerätes eine geeignete Schutzbrille tragen!
- ▶ Betätigen Sie den Fußschalter nicht, solange nur der Zuleitungsschlauch für Druckluft angeschlossen ist. Der noch lose Schlauch könnte um sich schlagen, wodurch erhebliche Verletzungsgefahr besteht.

2.6 Zugelassene Personen

Das Produkt ist zur Nutzung ab einem Alter von 14 Jahren bestimmt.

Bedienung und Wartung des Geräts darf nur von unterwiesenen Personen erfolgen.

Reparaturen, die nicht in dieser Benutzerinformation beschrieben sind, dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

2.7 Haftungsausschluss

Renfert GmbH lehnt jegliche Schadenersatz- und Gewährleistungsansprüche ab wenn:

- ▶ das Produkt für andere, als die in der Bedienungsanleitung genannten Zwecke eingesetzt wird.
- ▶ das Produkt in irgendeiner Art und Weise verändert wird - außer den in der Bedienungsanleitung beschriebenen Veränderungen.
- ▶ das Produkt nicht vom Fachhandel repariert oder nicht mit Original Renfert Ersatzteilen eingesetzt wird.
- ▶ das Produkt trotz erkennbarer Sicherheitsmängel oder Beschädigungen weiter verwendet wird.
- ▶ das Produkt mechanischen Stößen ausgesetzt oder fallengelassen wird.

3. Produktbeschreibung

3.1 Allgemeine Beschreibung

Das Sandstrahlgerät wird in Dental-Laboren zum Entfernen von Einbettmasseresten, Oxiden an Gussteilen und zur Oberflächenbehandlung verwendet.

Das Sandstrahlgerät gibt es in einer 1-Tank und 2-Tank-Ausführung. Die 1-Tank-Ausführung kann mit einem Nachrüsttank (siehe Zubehör) zu einer 2-Tank-Ausführung nachgerüstet werden.

3.2 Baugruppen und Funktionselemente

- | | |
|---|--|
| 1 Handstulpen | 14 Luftanschluss (push-in-Anschluss) |
| 2 Bodengitter | 15 Strahltank |
| 3 Wahlschalter (nur bei 2-Tank-Version) | 16 Mischkammer |
| 4 EIN / AUS-Schalter (Beleuchtung) | 17 Filterpatrone (push-in-Anschluss) |
| 5 Tankdeckel | 18 Absaugrohr |
| 6 Druckregler | 19 Fußschalteranschluss (B) (push-in-Anschluss) |
| 7 Manometer | 20 Ventil Wasserabscheider |
| 8 Schutzscheibe | 21 Wasserabscheider |
| 9 Handstück | 22 Fußschalteranschluss (B) (push-in-Anschluss) (nur bei 1-Tank-Version) |
| 10 Fußschalter | 23 Dosiernippelwerkzeug |
| 11 Druckluftschlauch | 24 Anschlusssset |
| 12 Netzkabel | |
| 13 Fußschalteranschluss (A) (push-in-Anschluss) | |

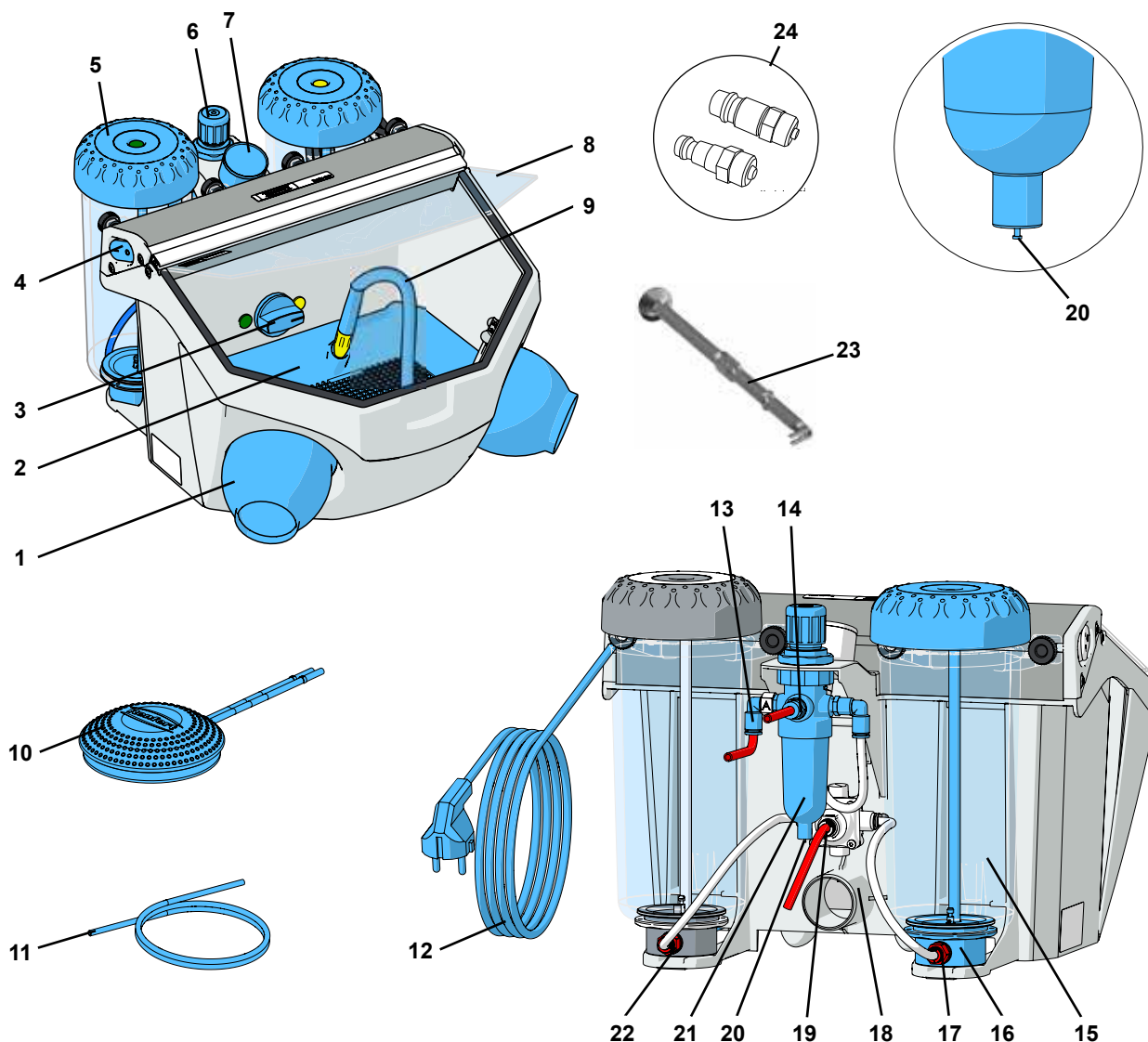


Abb. 1

3.3 Lieferumfang

- 1 Sandstrahlgerät *Basic eco*
- 1 Fußschalter
- 1 Anschlusset
- 1 Dosiernippelwerkzeug
- 1 Beilage Dosiernippelwerkzeug
- 1 Quick Start Guide

3.4 Lieferformen

- 2949 1XXX, 2949 3XXX 1-Tank Ausführung
- 2949 2XXX, 2949 4XXX 2-Tank Ausführung

3.5 Zubehör

Nachrüsttanks

- 2947 0050 Nachrüsttank 25 - 70 µm
- 2947 0250 Nachrüsttank 70 - 250 µm

Strahlmittel

Cobra Aluoxid

- | | | |
|-----------|-------------------------|---------------|
| 1594 1105 | 25 µm [500 mesh], weiß | 5 kg-Kanister |
| 1594 1205 | 50 µm [270 mesh], weiß | 5 kg-Kanister |
| 1594 2220 | 50 µm [270 mesh], weiß | 20 kg-Eimer |
| 1584 1005 | 90 µm [170 mesh], weiß | 5 kg-Kanister |
| 1583 1005 | 110 µm [150 mesh], weiß | 5 kg-Kanister |
| 1583 1020 | 110 µm [150 mesh], weiß | 20 kg-Eimer |
| 1587 1005 | 125 µm [115 mesh], rosa | 5 kg-Kanister |
| 1587 1020 | 125 µm [115 mesh], rosa | 20 kg-Eimer |
| 1585 1005 | 250 µm [60 mesh], weiß | 5 kg-Kanister |
| 1585 1020 | 250 µm [60 mesh], weiß | 20 kg-Eimer |

Rolloblast Perlen

- | | | |
|-----------|------------------------|------------------|
| 1594 1305 | 50 µm [400-200 mesh], | 5 kg-Kanister |
| 1594 2312 | 50 µm [400-200 mesh], | 12,5 kg-Kanister |
| 1589 1005 | 100 µm [170-100 mesh], | 5 kg-Kanister |

Strahldüsen

Runddüsen

- | | |
|------------|----------------------|
| 90002 1203 | 0,4 mm [0.0158 inch] |
| 90003 3213 | 0,6 mm [0.0256 inch] |
| 90002 1204 | 0,8 mm [0.0315 inch] |
| 90003 3211 | 1,0 mm [0.0394 inch] |
| 90003 3214 | 1,2 mm [0.0473 inch] |
| 90002 1205 | 1,4 mm [0.0552 inch] |
| 90002 1206 | 2,0 mm [0.0788 inch] |

Breitschlitzdüsen

- | | |
|------------|-------------------------------------|
| 90003 1739 | 1,5 x 3,5 mm [0.0591 x 0.1379 inch] |
|------------|-------------------------------------|

4. Inbetriebnahme

4.1 Auspacken

- ⇒ Entnehmen Sie das Gerät und die Zubehörteile dem Versandkarton.
- ⇒ Prüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit (vergleiche „Lieferumfang“).

4.2 Aufstellen

- ⇒ Stellen Sie das Gerät auf eine ebene, stabile Unterlage.

4.3 Fußschalter anschließen

Die im folgenden genannten Schläuche (30, 31) sind bereits am Fußschalter angeschlossen.

4.3.1 2-Tank-Ausführung:

- ⇒ Mit „A“ gekennzeichneten Schlauch (30) bis zum Anschlag in den mit „A“ gekennzeichneten Schlauchanschluss (13) einstecken.
- ⇒ Mit „B“ gekennzeichneten Schlauch (31) bis zum Anschlag in den mit „B“ gekennzeichneten Schlauchanschluss (19) einstecken.

Beim Stecken der Schläuche ist ein leichter Widerstand spürbar zu überwinden.

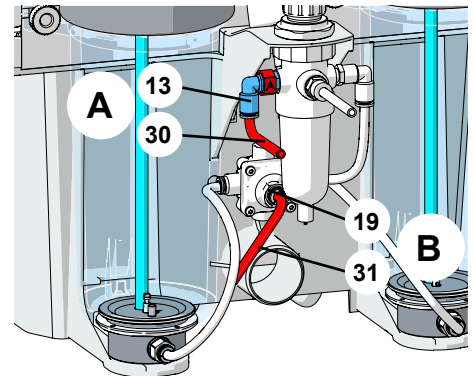


Abb. 2

4.3.2 1-Tank-Ausführung:

- ⇒ Mit „A“ gekennzeichneten Schlauch (30) bis zum Anschlag in den mit „A“ gekennzeichneten Schlauchanschluss (13) einstecken.
- ⇒ Mit „B“ gekennzeichneten Schlauch (31) bis zum Anschlag in den mit „B“ gekennzeichneten Schlauchanschluss (22) einstecken (am Strahltank).

Beim Stecken der Schläuche ist ein leichter Widerstand spürbar zu überwinden.

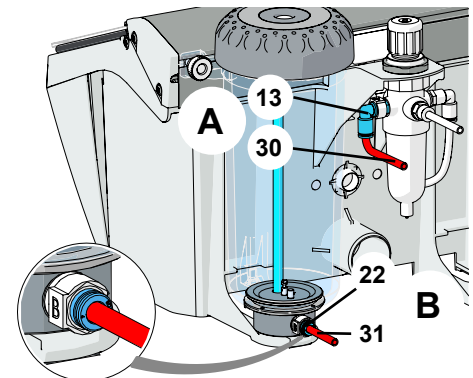


Abb. 3

4.4 Druckluft-Anschluss

- ⇒ Druckluftschlauch (11) bis zum Anschlag in Luftanschluss (14) einstecken. Dabei ist ein leichter Widerstand spürbar zu überwinden.
- ⇒ Passende Schlauchkupplung aus beiliegendem Anschlusssset auswählen und am Schlauchende anbringen.
- ⇒ An Druckluftnetz anschließen.

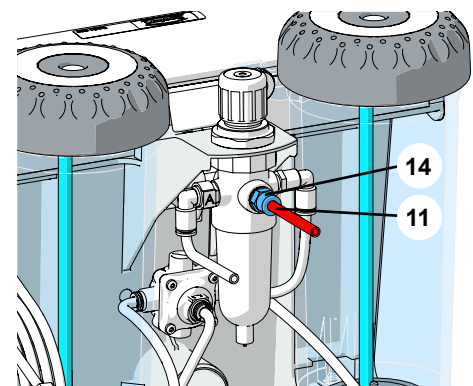


Abb. 4

4.5 Elektrischer Anschluss



Vergewissern Sie sich, dass die Spannungsangabe auf dem Typenschild und die Netzspannung übereinstimmen.

- ⇒ Netzkabel (12, Abb. 1) entrollen.
- ⇒ Netzstecker in Steckdose der Gebäudeinstallation einstecken.

4.6 Anschluss an Absaugung

⇒ Saugschlauch der Absaugung auf das Absaugrohr (18) aufstecken.

Bei Absaugungen mit Einschaltautomatik:

⇒ Netzstecker des Strahlgeräts in die Verbrauchersteckdose der Absaugung einstecken.

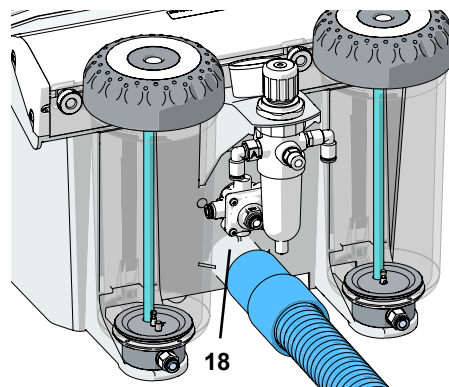


Abb. 5

4.7 Füllen der Strahltanks



Achtung: Betätigen Sie nie den Fußschalter beim Füllvorgang.



Beim Öffnen der Strahltanks stehen diese trotz Druckanzeige nur dann unter Druck, wenn Sie den Fußschalter betätigen.

⇒ Strahlmittel nur bis zur max. Füllhöhe (Verdickung des Tankmantels unterhalb des Gewindes) einfüllen.



Vor dem Verschließen des Tanks unbedingt die Gewinde an Deckel und Tank sowie die Dichtung von Strahlmittelresten reinigen.

⇒ Tankdeckel schließen.



Achtung: Tankdeckel beim Aufschrauben nicht verkanten.

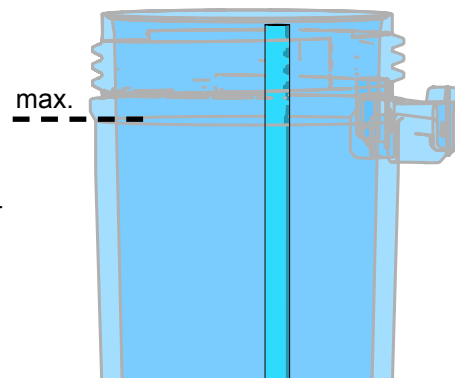


Abb. 6

Verwenden Sie immer nur sauberes und trockenes Strahlmittel der entsprechenden Körnung (siehe Zubehör).

4.7.1 Freigegebene Strahlmittel

- Cobra (Renfert GmbH)
- Rolloblast (Renfert GmbH)
- ROCATEC (3M ESPE)

Strahlmittel anderer Hersteller können verarbeitet werden, wenn Korngröße, Kornform und Reinheitsgrad den oben genannten Materialien entsprechen.

5. Bedienung

⇒ Beleuchtung (4) einschalten.

⇒ Am Wahlschalter (3) den Strahltank wählen (nur bei 2-Tank-Variante).



Während der Tankauswahl Fußschalter nicht betätigen.

⇒ Handstück des gewählten Strahltanks (siehe Farbmarkierungen) aus der Halterung nehmen.

⇒ Fußschalter (10, Abb.1) betätigen.

- ◆ Der Strahlsand wird gefördert solange der Fußschalter betätigt wird.

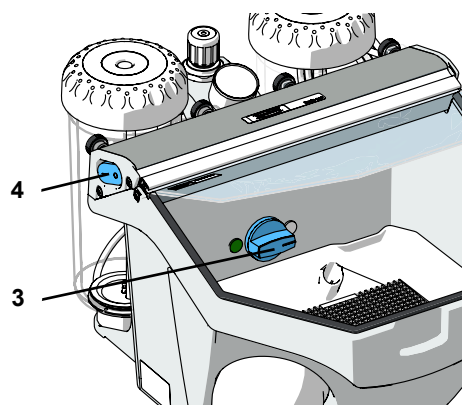


Abb. 7

5.1 Hinweise zum Strahlen

Flächiges Strahlen mit Breitschlitzdüsen:

90003-1739 1,5 x 3,5 mm [0.059 x 0.138 inch]



Beim Strahlen von Glaskeramik >> Herstellerhinweise beachten.

5.2 Arbeitsdruck einstellen

- ⇒ Handstück des gewählten Strahl tanks (siehe Farbmarkierungen) aus der Halterung nehmen.
- ⇒ Fußschalter betätigen.
- ⇒ Am Druckregler (6) Strahl Druck einstellen.
 - ♦ Die Anzeige erfolgt auf dem Manometer (7).



Maximalen Druck nicht überschreiten (siehe „Technische Daten“).



Die Druckeinstellung gilt bei der 2-Tank-Version für beide Strahl tanks.

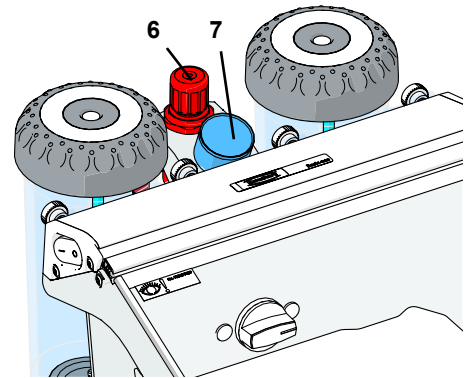


Abb. 8

6. Reinigung / Wartung



Das Gerät enthält im Innern keine Teile, die einer Wartung bedürfen.
Das Öffnen des Geräts, über das im Folgenden Beschriebene hinaus, ist nicht zulässig!



Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten:

- ▶ **Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen!**
- ▶ **Gerät von Druckluft trennen!**

6.1 Gehäuse / Tanks reinigen

- ⇒ **KEINE** lösungsmittelhaltigen Reiniger oder Desinfektionsmittel verwenden!
- ⇒ **KEINE** aggressiven oder scheuernde Reiniger verwenden.
- ⇒ Gehäuse und Alu-Profil nur mit einem leicht angefeuchteten, weichen Tuch ohne starken Druck abwischen.
- ⇒ Tanks und Tankdeckel nur trocken auswischen!

6.2 Säubern des Innenraumes

- ⇒ Bodengitter und Strahlschutzmatte entnehmen.
- ⇒ Strahlraum aussaugen.
- ⇒ Gehäuse regelmäßig auf Beschädigungen unterhalb des Bodengitters / Strahlschutzmatte prüfen.
- ⇒ Beschädigtes Bodengitter / Strahlschutzmatte austauschen.

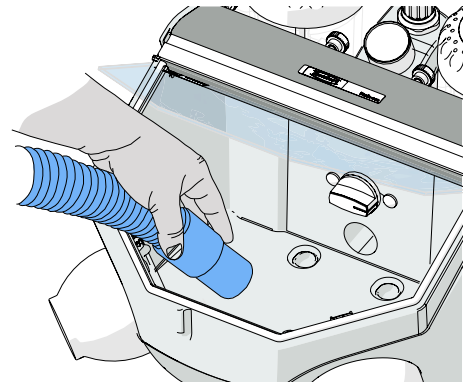


Abb. 9

6.3 Kondenswasser

- ⇒ Kontrolle des Wasserabscheiders (21).
- ⇒ Entwässerung über Ventil (20).

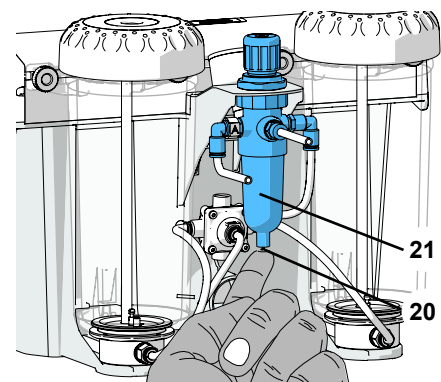


Abb. 10

6.4 Strahldüsen-Wechsel

Montage siehe Zubehör-Beilage.

6.5 Dosierdüse reinigen

Die Dosierdüse der Mischkammer kann durch Verunreinigungen und feuchten Strahlsand verstopfen.

Zum Reinigen wird die Dosierdüse mit dem beiliegenden Dosier-nippelwerkzeug (23, Abb. 1) entnommen und nach dem Reinigen wieder eingesetzt.

⇒ Strahltank vollständig aussaugen.

⇒ Dosierdüse mit Werkzeug fassen und nach oben herausziehen (Abb. 11).

⇒ Dosierdüse reinigen (z.B. ausblasen).

⇒ Dosierdüse wieder einsetzen.



Dosierdüse muss vor dem Wiedereinsetzen völlig trocken sein!

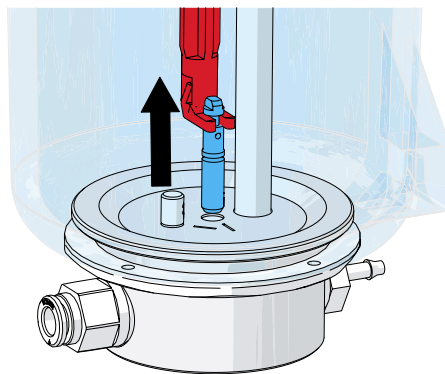


Abb. 11

⇒ Bei Strahltanks 25 - 70 µm muss die Dosierdüse ausgerichtet werden (Abb. 12)!



Siehe auch Beilage „Dosierdüse reinigen“

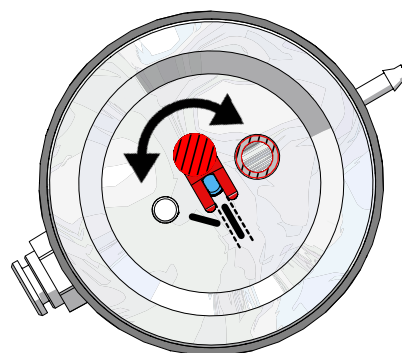


Abb. 12

6.6 Lampenabdeckung

Zum Reinigen (z.B. Entfernen von Strahlmittel und Staub), kann die Lampenabdeckung (50) abgenommen werden.

⇒ Lampenabdeckung hinten an beiden Seiten fassen und nach unten/vorne abziehen.

⇒ Lampenabdeckung reinigen.

⇒ Lampenabdeckung mit „TOP“ beschrifteter Kante in Profil einsetzen und hintere Kante nach oben drücken, bis sie einrastet.



Nicht ohne Lampenabdeckung arbeiten, da sonst die Schutzabdeckung der Lampe, die nicht einzeln gewechselt werden kann, matt wird!

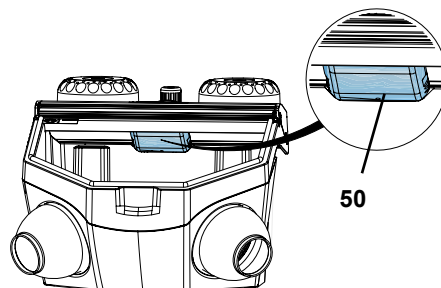


Abb. 13

Im Laufe der Zeit kann die Lampenabdeckung matt werden. Sie kann als Ersatzteil bestellt werden.

6.7 Ersatzteile

Verschleiß- bzw. Ersatzteile finden Sie in der Ersatzteilliste im Internet unter www.renfert.com/p918.

Aus der Garantieleistung ausgeschlossene Teile (Verschleißteile, Verbrauchsteile) sind in der Ersatzteilliste gekennzeichnet.

Seriennummer, Herstelldatum und Geräte-Version befinden sich auf dem Geräte-Typenschild.

7. Störungen beseitigen

Fehler	Ursache	Abhilfe
Keine Luft und kein Sand.	• Strahldüse am Handstück verstopft. • Anschlussschläuche des Fußschalters abgeknickt. • Tankwahlschalter auf Zwischenstellung.	• Düse vom Handstück abschrauben und durchblasen. • Strahlschlauch ohne Düse durch Betätigen des Fußschalters freiblasen. • Anschlussschläuche überprüfen und korrigieren. • Schalter bis zum spürbaren Einrasten weiterdrehen.
Nur Luft und kein Sand / wenig Sand.	• Dosierdüse der Mischkammer ist durch verunreinigten oder feuchten Strahlsand verstopft. • Filterkombination der Mischkammer verstopft. • Strahlmittel unrein oder feucht.	• Dosierdüse reinigen, siehe Kap. 6.5. • Filterpatrone (17, Abb. 1) austauschen (Gabelschlüssel SW14). • Strahlmittel auswechseln.
Druckregler lässt sich nicht verstellen.	• Verstellknopf des Druckreglers ist verriegelt.	• Verstellknopf des Druckreglers zum entriegeln nach oben ziehen.
Gerät strahlt dauernd.	• Fußschalter falsch angeschlossen. • Ventil im Fußschalter defekt.	• Anschluss des Fußschalters überprüfen und korrigieren. • Fußschalter austauschen.
Lampe leuchtet nicht.	• Netzkabel nicht angeschlossen. • Beleuchtung defekt.	• Netzkabel anschließen. • Beleuchtung ersetzen durch Service oder siehe Ersatzteilliste.
Druckluft entweicht aus Fußschalter.	• Pneumatikschläuche sind falsch angeschlossen.	• Anschlüsse wechseln.
Fußschalter schaltet nicht ein.	• Kein Druck auf dem Druckluftanschluss. • Pneumatikschläuche sind abgeknickt.	• Druckluftleitungen bzw. Kompressor überprüfen. • Schläuche neu verlegen.
Fußschalterschläuche können nicht mehr vom Gerät entfernt werden.	• Push-in-Anschluss ist nicht entriegelt (Abb. 2 / 3).	• Drücken Sie fest gegen den schlauchseitigen Ring des Push-in-Anschlusses und ziehen Sie kräftig an dem Schlauch.

8. Technische Daten

Nennspannung	230 V	120 V	100 V
zulässige Netzspannung:	220 - 240 V	120 V	100 V
Netzfrequenz:	50 / 60 Hz		
Leistungsaufnahme:	9 W		
maximaler Anschlussdruck:	6 - 8 bar [87- 116 psi]		
Arbeitsdruck:	1 - 6 bar [14.5 - 87 psi]		
Maße (Breite x Höhe x Tiefe):	350 x 275 x 400 mm [13.8 x 10.8 x 15.7 inch]		
Gewicht, ca.:			
1-Tank-Version:	4,4 kg [9.7 lbs]		
2-Tank Version:	5,5 kg [12.1 lbs]		
Ø Druckluftschlauch:			
innen:	4 mm [157 mil]		
außen:	6 mm [236 mil]		
Ø Saugstutzen für externe Absaugung:			
innen:	35 mm [1.38 inch]		
außen:	40 mm [1.57 inch]		
Strahlkammervolumen:	10 l [2.64 US gal]		
Füllmenge Tanks, je:	1000 ml [34 fl oz]		

9. Garantie

Bei sachgemäßer Anwendung gewährt Renfert Ihnen auf alle Teile des Geräts eine **Garantie von 3 Jahren**.

Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Garantie ist das Vorhandensein der Original-Verkaufsrechnung des Fachhandels.

Ausgeschlossen aus der Garantieleistung sind Teile, die einer natürlichen Abnutzung ausgesetzt sind (Verschleißteile), sowie Verbrauchsteile. Diese Teile sind in der Ersatzteilliste gekennzeichnet.

Die Garantie erlischt bei unsachgemäßer Verwendung, bei Missachtung der Bedienungs-, Reinigungs-, Wartungs- und Anschlussvorschriften, bei Eigenreparatur oder Reparaturen, die nicht durch den Fachhandel durchgeführt werden, bei Verwendung von Ersatzteilen anderer Hersteller und bei ungewöhnlichen oder nach den Verwendungsvorschriften nicht zulässigen Einflüssen.

Garantieleistungen bewirken keine Verlängerung der Garantie.

10. Entsorgungshinweise

10.1 Entsorgung des Gerätes

Die Entsorgung des Geräts muss durch einen Fachbetrieb erfolgen. Der Fachbetrieb ist dabei über gesundheitsgefährliche Rückstände im Gerät zu informieren.

10.1.1 Entsorgungshinweis für die Länder der EU

Zur Erhaltung und Schutz der Umwelt, der Verhinderung der Umweltverschmutzung, und um die Wiederverwertung von Rohstoffen (Recycling) zu verbessern, wurde von der europäischen Kommission eine Richtlinie erlassen, nach der elektrische und elektronische Geräte vom Hersteller zurückgenommen werden, um sie einer geordneten Entsorgung oder einer Wiederverwertung zuzuführen.



Die Geräte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, dürfen innerhalb der Europäischen Union daher nicht über den unsortierten Siedlungsabfall entsorgt werden.

Bitte informieren Sie sich bei Ihren lokalen Behörden über die ordnungsgemäße Entsorgung.

10.1.2 Besondere Hinweise für Kunden in Deutschland

Bei den Renfert Elektrogeräten handelt es sich um Geräte für den kommerziellen Einsatz.

Diese Geräte dürfen nicht an den kommunalen Sammelstellen für Elektrogeräte abgegeben werden, sondern werden direkt von Renfert zurückgenommen.

Über die aktuellen Möglichkeiten zur Rückgabe informieren Sie sich bitte im Internet unter **www.renfert.com**

Hochaktuell und ausführlich auf ...
Up to date and in detail at ...
Actualisé et détaillé sous ...
Aggiornato e dettagliato su ...
La máxima actualidad y detalle en ...
Актуально и подробно на ...

www.renfert.com



Ideas for dental technology

Renfert GmbH • Industriegebiet • 78247 Hilzingen/Germany
Tel.: +49 7731 82 08-0 • Fax: +49 7731 82 08-70
www.renfert.com • info@renfert.com

Renfert USA • 3718 Illinois Avenue • St. Charles IL 60174/USA
Tel.: +1 6307 62 18 03 • Fax: +1 6307 62 97 87
www.renfert.com • info@renfertusa.com
USA: Free call 800 336 7422

BASIC eco

2949 XXXX

EN

Instruction manual



Index

1.	Introduction	3
1.1	Employed symbols	3
2.	Safety	3
2.1	Intended use	3
2.2	Improper use	3
2.3	Ambient conditions for safe operation	4
2.4	Ambient conditions for storage and transport	4
2.5	Hazard and warning information	4
2.5.1	General information	4
2.5.2	Specific instructions	5
2.6	Authorised persons	5
2.7	Liability exclusion	5
3.	Product description	6
3.1	General description	6
3.2	Components and functional elements	6
3.3	Standard delivery	7
3.4	Delivery format	7
3.5	Accessories	7
4.	Installation	8
4.1	Unpacking	8
4.2	Setting up	8
4.3	Connect foot switch	8
4.3.1	2 Tank version:	8
4.3.2	1 Tank version:	8
4.4	Compressed air connection	8
4.5	Electrical connection	8
4.6	Connect to extraction unit	9
4.7	Filling the sandblasting tanks	9
4.7.1	Authorised sandblasting material	9
5.	Operation	9
5.1	Blasting notes	9
5.2	Select blasting pressure	10
6.	Cleaning / maintenance	10
6.1	Clean housing / tanks	10
6.2	Cleaning the Interior	10
6.3	Condensation	10
6.4	Blasting nozzle replacement	11
6.5	Cleaning the dosing nozzle	11
6.6	Lamp cover	11
6.7	Spare parts	11
7.	Trouble shooting	12
8.	Technical data	13
9.	Warranty	13
10.	Disposal instructions	13
10.1	Disposing of the unit	13
10.1.1	Information on disposal for countries within the EC	13

1. Introduction

1.1 Employed symbols

In these instructions or on the unit itself you will find symbols which have the following meaning:



Danger

This indicates an imminent risk of injury. Please observe the accompanying documents!



Electrical hazard

There is a risk of electrical shock.



Attention

Failure to observe the associated information can result in damage to the unit.



Note

The operating instructions contain useful information to make handling easier.



Attention!

Wear eye protection.



The unit complies with the relevant EC guidelines.



The unit is subject to the EC guidelines 2002/96/EG (WEEE Directive).

► List, particular attention should be paid

- List
- List according to importance.

⇒ Instructions / appropriate action / input / operational sequence:

You will be asked to carry out the action in a specified order.

- ♦ Result of an action / reaction of the device / reaction of the program:

The unit or program reacts as a result of your actions or when a specific incident occurs.

Other symbols are explained as they occur.

2. Safety

2.1 Intended use

The Basic line of sandblasting units are designed for use in dental laboratories to remove investment residues, oxides on cast objects, and for surface treatment.

Other areas of use also include divesting press ceramic or sandblasting porcelain occlusal surfaces.

2.2 Improper use

Only spare parts and accessories supplied or authorized by Renfert GmbH may be used with this product. If other spare parts or accessories are used, this could have a detrimental effect on the safety of the device, increase the risk of serious injury and lead to damage to the environment or the device itself.

2.3 Ambient conditions for safe operation

The device may only be operated:

- Indoors
- Up to an altitude of 2,000 m above sea level,
- At an ambient temperature of between 5 - 40 °C [41 - 104 °F] *),
- At a maximum relative humidity of 80 % at 31 °C [87.8 °F], dropping to a linear of up to 50 %
- Relative humidity at 40 °C [104 °F] *),
- With mains power where the voltage fluctuations do not exceed 10 % of the nominal value,
- Under contamination level 2 conditions,
- Under over-voltage category II conditions,

*) Between 5 - 30 °C [41 - 86 °F] the device can be operated at a relative humidity of up to 80 %. At temperatures between 31 - 40 °C [87.8 - 104 °F] the humidity must decrease proportionally in order to ensure operational readiness (e.g. at 35 °C [95 °F] = 65 % humidity, at 40 °C [104 °F] = 50 % humidity). The device may not be operated at temperatures above 40 °C [104 °F].

2.4 Ambient conditions for storage and transport

For storage and transport the following specifications to ambient conditions apply:

- Ambient temperature - 20 – + 60 °C [-4 – + 140 °F].
- Maximum relative humidity 80 %.

2.5 Hazard and warning information



2.5.1 General information

- ▶ If the device is not used in compliance with the supplied instructions, the safety of the device can no longer be guaranteed.
- ▶ The device may only be operated using a mains cable with the country-specific plug system. Any necessary alterations must be carried out by a qualified electrician.
- ▶ The device may only be operated if the information on the identification plate conforms to the specifications of your local mains power supply.
- ▶ The device may only be plugged into outlets which are connected to the protective conductor system.
- ▶ The mains plug must be easily accessible.
- ▶ Disconnect the device from the mains before carrying out work on the electrical parts.
- ▶ It is the responsibility of the operator that national regulations during operation and regarding a repeated safety inspection of electrical equipment are complied with. For Germany these are the regulation 3 by DGUV (German Statutory Accident Insurance) in relation with VDE (Association for Electrical & Electronic Technology) 0701-0702.
- ▶ Check connection cables (such as power supply cords), tubes and housing (i.e. the key-pad) regularly for damage (i.e. kinks, cracks and porosity) or signs of ageing. Devices with damaged connection cables, tubes or housing parts or other defects must not be operated!
- ▶ Defective devices must be put out of service immediately. Remove the mains plug and ensure the device is not used. Send the device for repair!
- ▶ Only operate the device under supervision.
- ▶ Please observe the national accident prevention regulations!

2.5.2 Specific instructions

- ▶ Always disconnect the unit from the compressed air and power sources prior to beginning any maintenance work.
- ▶ When working on the tank (filling up, cleaning, maintenance) wear protective glasses for protecting your eyes.
- ▶ Any residue of abrasive material on the gasket may lead to leakage and early wear of the gasket. After filling up clean the thread and the gasket and close the lid properly.
- ▶ DO NOT use solvent-containing cleaning agents or disinfectants.
- ▶ Solvents and tensides can create micro-cracking in the plastic (danger of explosion!). Clean the tank and the lid only with a dry cloth. Do not write or stick something on the tanks.
- ▶ Do not unscrew the tank lid as long as the pressure had not been released.
- ▶ Check the tanks and the lids regularly on damages and replace them in case of doubt.
- ▶ Check the tank cover for correct seating prior to beginning operation. Covers that are not securely closed can suddenly be blown off as the tank pressure increases. The resulting flying parts and abrasive represent a serious hazard.
- ▶ Never operate the blasting units without suitable dust extraction and appropriate protective gear, as this could result in health hazards. The type of dust extraction should be selected on the basis of the dust being generated. Follow here absolutely EN 60335-2-69 appendix AA or ask the appropriate authorities.
- ▶ Improper use can result in the risk of eye or skin injuries.
- ▶ Never direct the blasting material towards eyes or unprotected areas of skin!
- ▶ Never work with the view screen open!
- ▶ Caution: Failure to wear proper eye protection can result in eye injury due to particles suspended in the air. Always wear proper eye protection to protect your vision!
- ▶ Do not employ the foot switch when only the compressed air supply hose is connected. The loose hose could wrap around itself and cause serious injury.

2.6 Authorised persons

This product may only be used by persons over the age of 14.

Operation and service may only be carried out by trained personnel.

Repairs which are not described in these instructions may only be carried out by skilled electricians and the specialist dealers.

2.7 Liability exclusion

Renfert GmbH shall be absolved from all claims for damages or warranty if:

- ▶ The product is employed for any purposes other than those cited in the operating instructions.
- ▶ The product is altered in any way other than those alterations described in the operating instructions.
- ▶ The product is repaired by other than an authorized facility or if any but Renfert OEM parts are employed.
- ▶ The product continues to be employed, despite obvious safety faults.
- ▶ In the case of mechanical impact or if the unit is dropped.

3. Product description

3.1 General description

In a laboratory, the sandblasting unit is used to remove investment material deposits, oxides on cast metal objects and for conditioning surfaces.

The sandblasting unit is available in a 1 tank and 2 tank version. The 1 tank version can be upgraded with a second tank (see accessories) to a 2 tank version.

3.2 Components and functional elements

- | | |
|---|--|
| 1 Hand sleeves | 14 Air connection (push-in connection) |
| 2 Base grid | 15 Sandblasting tank |
| 3 Selector switch (only on the 2 tanks version) | 16 Mixing chamber |
| 4 ON / OFF switch (lighting) | 17 Filter cartridge (push-in connection) |
| 5 Tank lid | 18 Suction tube |
| 6 Pressure regulator | 19 Foot switch connection (B) |
| 7 Pressure gauge | (push-in connection) |
| 8 Protection screen | 20 Water trap valve |
| 9 Hand piece | 21 Water trap |
| 10 Foot switch | 22 Foot switch connection (B) |
| 11 Compressed air tube | (push-in connection) |
| 12 Power cord | (only on the 1 tanks version) |
| 13 Foot switch connection (A) | 23 Dosing nipple tool |
| (push-in connection) | 24 Connection set |

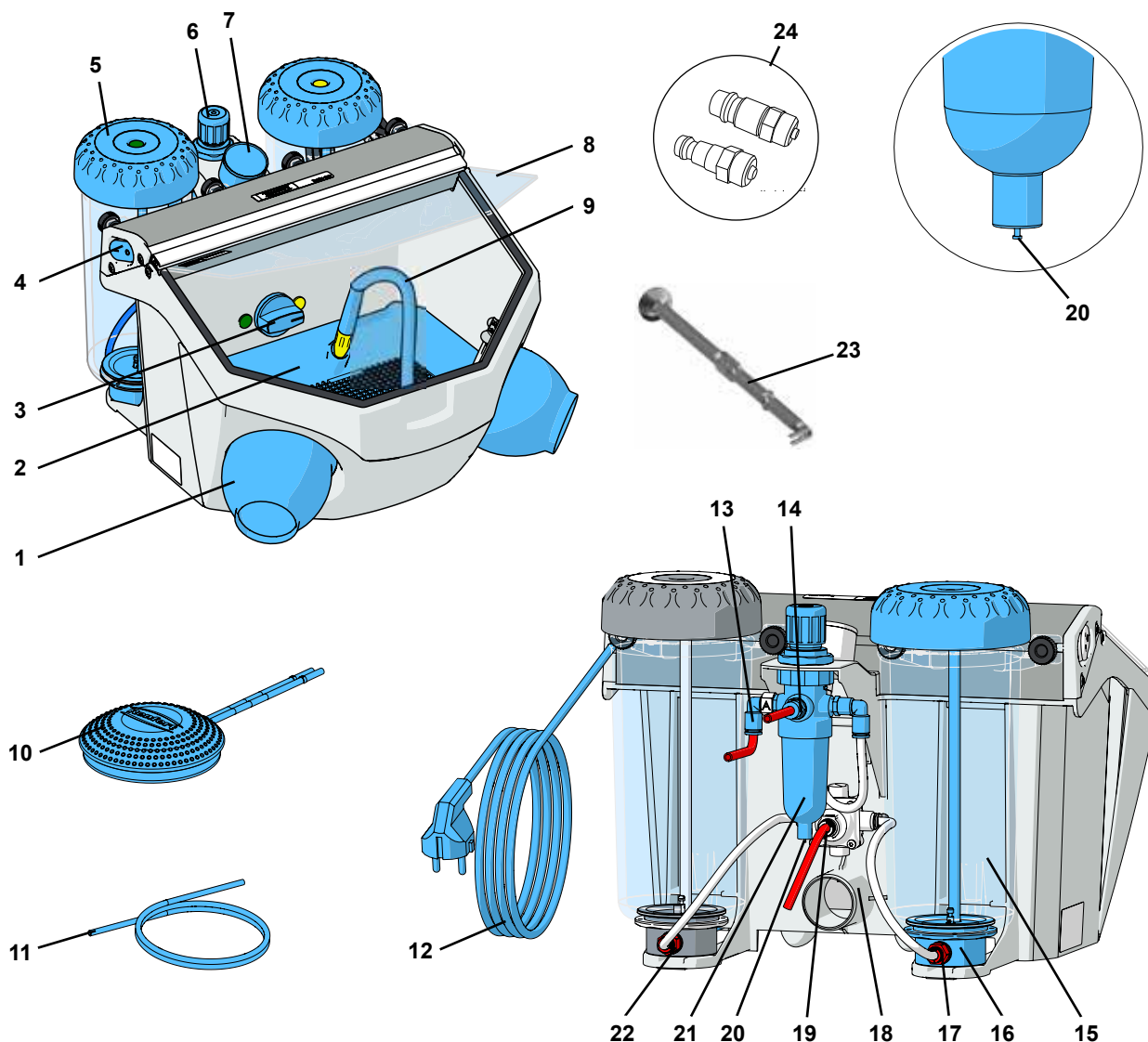


Fig. 1

3.3 Standard delivery

- 1 Sandblasting unit *Basic eco*
- 1 Foot switch
- 1 Connection set
- 1 Dosing nipple tool
- 1 Supplement dosing nipple tool
- 1 Quick Start Guide

3.4 Delivery format

2949 1XXX, 2949 3XXX 1 tank version
 2949 2XXX, 2949 4XXX 2 tank version

3.5 Accessories

Retrofit tanks

2947-0050 Retrofit tank 25 - 70 µm
 2947-0250 Retrofit tank 70 - 250 µm

Abrasives

Cobra aluminium oxide w

1594-1105	25 µm [500 mesh], white	5 kg canister
1594-1205	50 µm [270 mesh], white	5 kg canister
1594-2220	50 µm [270 mesh], white	20 kg bucket
1584-1005	90 µm [170 mesh], white	5 kg canister
1583-1005	110 µm [150 mesh], white	5 kg canister
1583-1020	110 µm [150 mesh], white	20 kg bucket
1587-1005	125 µm [115 mesh], pink	5 kg canister
1587-1020	125 µm [115 mesh], pink	20 kg bucket
1585-1005	250 µm [60 mesh], white	5 kg canister
1585-1020	250 µm [60 mesh], white	20 kg bucket

Rolloblast glass beads

1594-1305	50 µm [400-200 mesh]	5 kg canister
1594-2312	50 µm [400-200 mesh]	12.5 kg canister
1589-1005	100 µm [170-100 mesh]	5 kg canister

Nozzles

Round nozzles

90002-1203	0,4 mm [0.0158 inch]
90003-3213	0,6 mm [0.0256 inch]
90002-1204	0,8 mm [0.0315 inch]
90003-3211	1,0 mm [0.0394 inch]
90003-3214	1,2 mm [0.0473 inch]
90002-1205	1,4 mm [0.0552 inch]
90002-1206	2,0 mm [0.0788 inch]

Slotted nozzles

90003-1739	1,5 x 3,5 mm [0.0591 x 0.1379 inch]
------------	-------------------------------------

4. Installation

4.1 Unpacking

- ⇒ Take the unit and all the accessories out of the package.
- ⇒ Check to ensure all delivery parts are complete (compare "Included in Delivery").

4.2 Setting up

- ⇒ Place the unit on a level and stable base.

4.3 Connect foot switch

The following tubes (30, 31) are already connected to the foot switch.

4.3.1 2 Tank version:

- ⇒ Push the tube marked „A“ (30) as far as it will go into the tube connection point „A“ (13).
 - ⇒ Push the tube marked „B“ (31) as far as it will go into the tube connection point „B“ (19).
- When inserting the tubes you will notice a slight resistance which must be overcome.

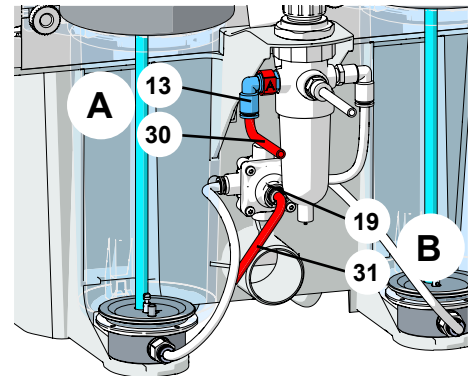


Fig. 2

4.3.2 1 Tank version:

- ⇒ Push the tube marked „A“ (30) as far as it will go into the tube connection point „A“ (13).
 - ⇒ Push the tube marked „B“ (31) as far as it will go into the tube connection point „B“ (22) (on sandblasting tank).
- When inserting the tubes you will notice a slight resistance which must be overcome.

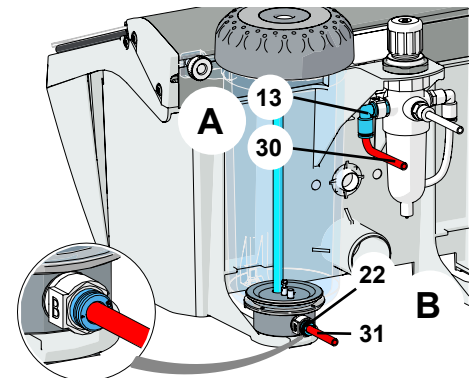


Fig. 3

4.4 Compressed air connection

- ⇒ Push the compressed air tube (11) onto the tube connection point (14) as far as it will go. In doing so there will be a slight resistance to overcome.
- ⇒ Select the relevant hose connection piece from the enclosed attachment set and fit it onto the end of the tube.
- ⇒ Attach to the compressed air network.

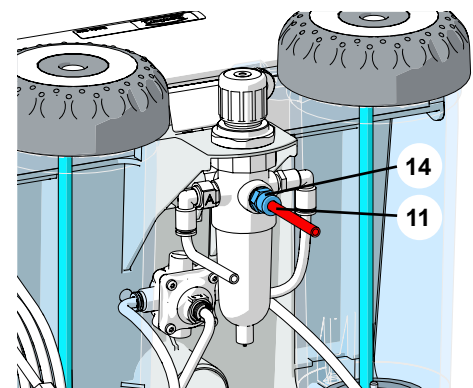


Fig. 4

4.5 Electrical connection



Ensure that the voltage information on the type plate and the mains voltage are compatible.

- ⇒ Unroll the power cable (12, Fig. 1).
- ⇒ Insert the power plug into the building installed wall socket.

4.6 Connect to extraction unit

⇒ Connect the suction tube from the extraction unit to the suction pipe (18).

For suction devices with automatic activation:

⇒ connect the mains plug from the sandblasting unit into the user socket on the suction device.

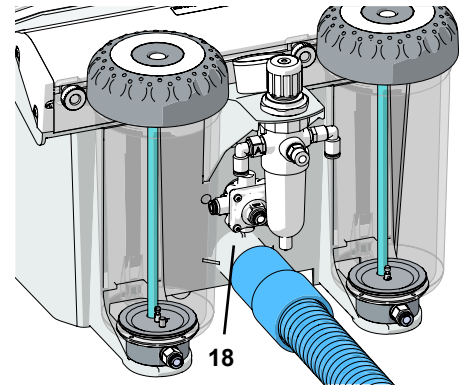


Fig. 5

4.7 Filling the sandblasting tanks



Attention: Never press the foot switch during filling.



Even though the manometer may indicate pressure, the sandblasting tanks are only under pressure if the foot switch is engaged.

⇒ Add abrasive up to the maximum fill level
(the point where the tank jacket thickens just below the thread).



Before closing the tank, clean the screw thread on the lid and the tank and remove any sandblasting residue from the seal.

⇒ Reinstall the tank cover.



Attention: Do not tilt the tank lid when unscrewing.

Always use only clean, dry abrasive of the appropriate grain size (refer to the accessories).

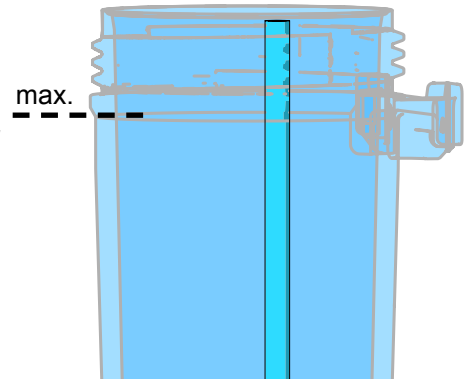


Fig. 6

4.7.1 Authorised sandblasting material

- Cobra (Renfert GmbH)
- Rolloblast (Renfert GmbH)
- ROCATEC (3M ESPE)

Sandblasting materials from other manufacturers may be used providing the grain size, grain shape and degree of purity comply with the above mentioned materials.

5. Operation

⇒ Switch the illumination on (4).

⇒ Select the blasting tank at the selection switch (3) (only on the 2 tanks version).



Do not operate the foot switch during tank selection.

⇒ Take the handpiece out of the holder of the relevant sandblasting tank (see color markings).

⇒ Activate the foot switch (10, Fig. 1).

- ♦ The sandblasting material will flow as long as the foot switch is activated.

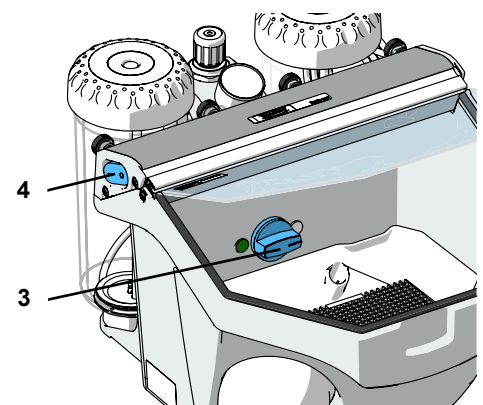


Fig. 7

5.1 Blasting notes

Flat blasting with wide nozzles:

90003-1739 1,5 x 3,5 mm [0.059 x 0.138 inch]



When blasting glass ceramics, refer to manufacturer's notes.

5.2 Select blasting pressure

- ⇒ Take the handpiece out of the holder of the relevant sandblasting tank (see color markings).
- ⇒ Activate the foot switch.
- ⇒ Set the sandblasting pressure at the pressure regulator (6).
 - ♦ The amount of pressure will be shown on the pressure gauge (7).



Do not exceed the maximum pressure (see „Technical Data“).



In the 2 tank version the amount of pressure selected applies for both blasting tanks.

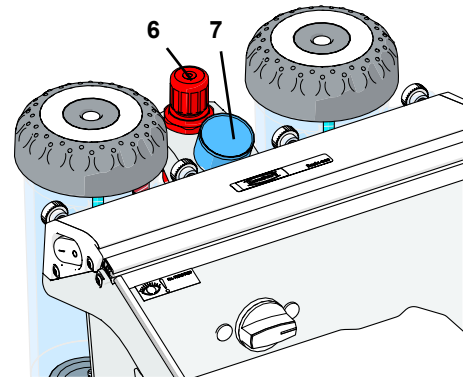


Fig. 8

6. Cleaning / maintenance



Inside the extractor there are small parts which require maintenance. Opening the device, other than for the processes described below, is not permissible!



Before cleaning or servicing:

- ▶ Switch off and unplug the device!
- ▶ Disconnect the appliance from the compressed air supply!

6.1 Clean housing / tanks

- ⇒ **DO NOT** use solvent-containing cleaning agents or disinfectants.
- ⇒ **DO NOT** use aggressive or abrasive cleaning agents.
- ⇒ Wipe the housing and aluminium frame gently with a slightly damp cloth, do not apply pressure.
- ⇒ Wipe out the tanks and lids only with a dry cloth!

6.2 Cleaning the Interior

- ⇒ Remove bottom grate and the blast protection mat.
- ⇒ Vacuum the blasting chamber.
- ⇒ Check the unit regularly for damage underneath the bottom grate / blast protection mat.
- ⇒ Exchange the damaged bottom grate / blast protection mat.

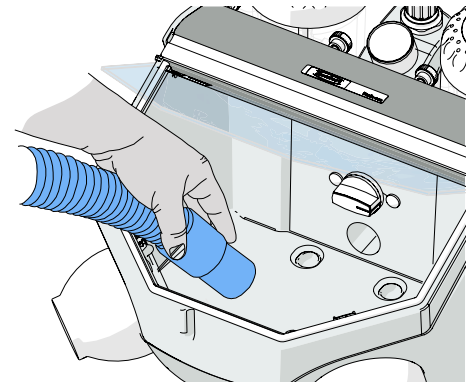


Fig. 9

6.3 Condensation

- ⇒ Inspect the water separator (21).
- ⇒ Drain any water off through the valve (20).

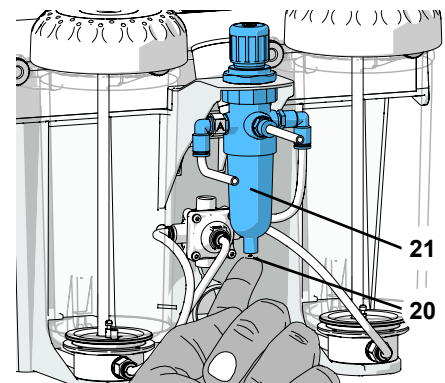


Fig. 10

6.4 Blasting nozzle replacement

For installation see accessory supplement.

6.5 Cleaning the dosing nozzle

The dosing nozzle from the mixing chamber can become blocked due to contamination and moist blasting sand.

The blasting nozzle is removed for cleaning with the enclosed dosing nipple tool (23, Fig. 1) and replaced again afterwards.

- ⇒ Vacuum clean the blasting tank completely.
- ⇒ Hold the dosing nozzle with the tool and pull upwards (Fig. 11).
- ⇒ Clean the dosing nozzle (e.g. blow with compressed air).
- ⇒ Replace dosing nozzle.



Before remounting, the dosing nozzle should be completely dry!

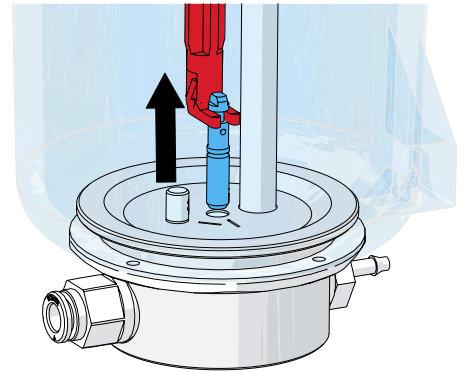


Fig. 11

- ⇒ The dosing nozzle must be adjusted with blasting tanks of 25 - 70 µm (Fig. 12)!



See also supplement „Cleaning the dosing nozzle“

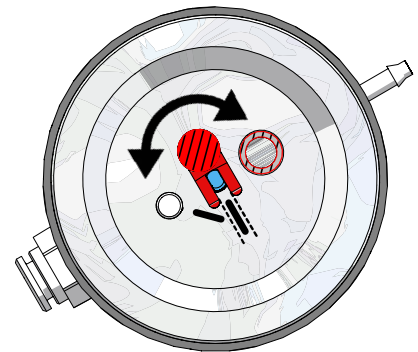


Fig. 12

6.6 Lamp cover

It is possible to remove the lamp cover (50) when cleaning (e.g. removing sandblasting residues and dust).

- ⇒ Hold the lamp cover at the back on both sides and pull forwards to remove.
- ⇒ Clean the lamp cover.
- ⇒ Insert the side of the lamp cover marked „TOP“ into the frame and press the back edge up until it locks into place.



Do not operate without the lamp cover in place, otherwise the protective shield, which cannot be exchanged, will become matt!

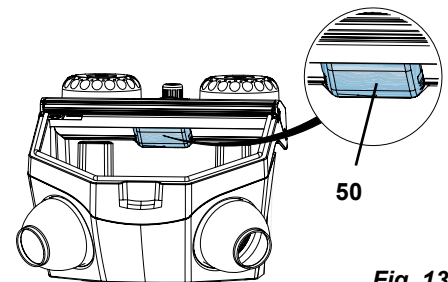


Fig. 13

In the course of time, the lamp cover can become matt. This cover can be ordered as a spare part.

6.7 Spare parts

You can find components subject to wear and the spare parts on the spare part list in the internet at www.renfert.com/p918.

The components excluded from the warranty (such as consumables or parts subject to wear and tear) are marked on the spare part list.

Serial number and date of manufacturing are shown on the type plate of the unit.

7. Trouble shooting

Problem	Possible cause	Corrective action
No air and no abrasive.	• Blasting nozzle blocked at the hand-piece. • Foot switch connecting lines kinked. • Tank selection switch in an intermediate position.	• Unscrew the nozzle from the hand-piece and blow it out. • With the nozzle removed, blow out the blasting hose by activating the foot pedal. • Inspect/correct the connection lines. • Turn the switch until you feel it click into place.
Only air, no or very little abrasive.	• The dosage nozzle in the mixing chamber is blocked due to contaminated or moist sand. • Mixing chamber filter combination blocked. • Abrasive contains impurities or is moist.	• Cleaning the dosing nozzle, see chapter 6.5. • Change filter cartridge (17, Fig. 1) (wrench SW14). • Replace the abrasive.
Pressure control cannot be adjusted.	• The pressure control button is locked.	• Pull the pressure control button upwards to unlock.
Unit blasts continuously.	• Foot switch connected incorrectly. • Valve in foot switch is defective.	• Inspect / correct the foot switch connection. • Replace foot switch.
Lamp is not alight.	• Power cord not plugged in. • Illumination defect.	• Plug the power cord into the wall outlet. • Change light using the service or see spare part list.
Compressed air leaking from the foot switch.	• Pneumatic hoses reversed.	• Reverse the connections.
Foot switch fails to switch on.	• No pressure at the compressed air connection. • Pneumatic hoses are kinked.	• Inspect the compressed air lines and/or the compressor. • Reposition the hoses.
Foot switch hoses cannot be disconnected from the unit.	• Push-in connection is not released (Fig. 2 / 3).	• Press the push-in connection ring on the hose side firmly while pulling on the hoses.

8. Technical data

Nominal Voltage	230 V	120 V	100 V
Permissible mains voltage:	220 - 240 V	120 V	100 V
Mains frequency:	50 / 60 Hz		
Power consumption:	9 W		
Maximum connection pressure:	6 - 8 bar [87- 116 psi]		
Working pressure:	1 - 6 bar [14.5 - 87 psi]		
Dimensions (Width x Height x Depth):	350 x 275 x 400 mm [13.8 x 10.8 x 15.7 inch]		
Weight, approx.:			
1 tank version:	4.4 kg [9.7 lbs]		
2 tank version:	5.5 kg [12.1 lbs]		
Ø Compressed air hose:			
interior:	4 mm [157 mil]		
exterior:	6 mm [236 mil]		
Ø Size of pipe union for external extraction unit:			
interior:	35 mm [1.38 inch]		
exterior:	40 mm [1.57 inch]		
Blasting chamber volume:	10 l [2.64 US gal]		
Tank capacity, each:	1000 ml [34 fl oz]		

9. Warranty

Provided the unit is properly used, Renfert warrants all components for **3 years**.

Warranty claims may only be made upon presentation of the original sales receipt from the authorized dealer.

Parts which are subject to natural wear and tear (wear parts) and consumables are excluded from the guarantee. These parts are marked in the spare part list.

The warranty is voided in the case of improper use; failure to observe the operating, cleaning, maintenance and connection instructions; in case of independent repairs or repairs by unauthorized personnel; if spare parts from other manufacturers are employed, or in case of unusual influences or influences not in compliance with the utilization instructions.

Warranty service shall not extend the original warranty.

10. Disposal instructions

10.1 Disposing of the unit

The unit must be disposed of by an authorized recycling operation. The selected firm must be informed of all possibly health-hazardous residues in the unit.

10.1.1 Information on disposal for countries within the EC

To conserve and protect the environment, prevent environmental pollution and improve the recycling of raw materials, the European Commission adopted a directive that requires the manufacturer to accept the return of electrical and electronic units for proper disposal or recycling.



Within the European Union units with this symbol should not therefore be disposed of in unsorted domestic waste.

For more information regarding proper disposal please apply at your local authorities.

Hochaktuell und ausführlich auf ...
Up to date and in detail at ...
Actualisé et détaillé sous ...
Aggiornato e dettagliato su ...
La máxima actualidad y detalle en ...
Актуально и подробно на ...

www.renfert.com



Ideas for dental technology

Renfert GmbH • Industriegebiet • 78247 Hilzingen/Germany
Tel.: +49 7731 82 08-0 • Fax: +49 7731 82 08-70
www.renfert.com • info@renfert.com

Renfert USA • 3718 Illinois Avenue • St. Charles IL 60174/USA
Tel.: +1 6307 62 18 03 • Fax: +1 6307 62 97 87
www.renfert.com • info@renfertusa.com
USA: Free call 800 336 7422

BASIC eco

2949 XXXX

FR

Mode d'emploi



Sommaire

FR

1.	Introduction	3
1.1	Symboles utilisés	3
2.	Sécurité	3
2.1	Utilisation conforme	3
2.2	Utilisation non conforme	3
2.3	Conditions ambiantes pour une utilisation en toute sécurité	4
2.4	Conditions d'environnement pour le stockage et le transport	4
2.5	Indications de dangers et avertissements	4
2.5.1	Remarques générales	4
2.5.2	Remarques spécifiques	5
2.6	Personnel autorisé	5
2.7	Exclusion de responsabilité	5
3.	Description du produit	6
3.1	Description générale	6
3.2	Composants et éléments fonctionnels	6
3.3	Étendue de la livraison	7
3.4	Modèles commercialisés	7
3.5	Accessoires	7
4.	Mise en service	7
4.1	Déballage	7
4.2	Installation	7
4.3	Raccordement de la commande à pied	8
4.3.1	Version à 2 silos:	8
4.3.2	Version à 1 silo:	8
4.4	Raccord à air comprimé	8
4.5	Raccordement électrique	8
4.6	Raccordement au système d'aspiration	8
4.7	Remplissage du silo de sablage	9
4.7.1	Abrasifs autorisés	9
5.	Utilisation	9
5.1	Remarques	9
5.2	Réglage de la pression de travail	9
6.	Nettoyage / Maintenance	10
6.1	Nettoyage du boîtier/silo	10
6.2	Nettoyage de la cabine de sablage	10
6.3	Eau de condensation	10
6.4	Remplacement des buses	10
6.5	Nettoyage de la buse de dosage	11
6.6	Écran de la lampe	11
6.7	Pièces de rechange	11
7.	Élimination de défauts	12
8.	Caractéristiques techniques	13
9.	Garantie	13
10.	Méthodes d'élimination	13
10.1	Élimination de l'appareil	13
10.1.1	Consignes de mise aux déchets destinées aux pays de l'UE	13

1. Introduction

1.1 Symboles utilisés

Vous trouverez dans le présent mode d'emploi ainsi que sur l'appareil des symboles ayant la signification suivante :



Danger

Il y a un danger imminent de risque de blessure. Tenir compte de la documentation jointe!



Tension électrique

Il y a risque de danger à cause de la tension électrique.



Attention

Par non observation de l'avertissement il y a risque d'endommager l'appareil.



Indication

Donne des conseils utiles à l'utilisateur, pour faciliter la manipulation.



Attention!

Porter des lunettes de protection.



L'appareil est conforme aux directives de l'UE applicables.



L'appareil est soumis à la directive UE 2002/96/CE (directive DEEE).

► Énumération, point important à noter

- énumération
- sous-point de l'énumération

⇒ Instruction / opération nécessaire / saisie / ordre des opérations :

Vous êtes invité(e) à effectuer les opérations mentionnées et ce, dans l'ordre indiqué.

- ♦ Résultat d'une opération / réaction de l'appareil / réaction du programme :

L'appareil ou le programme réagit à une opération que vous avez effectuée ou à un événement particulier.

Les autres symboles seront présentés au fur et à mesure de leur apparition.

2. Sécurité

2.1 Utilisation conforme

Cet appareil de sablage Basic est utilisé dans les laboratoires de prothèses dentaires pour enlever les restes de matériau de revêtement et d'oxyde sur les pièces coulées et pour perfectionner le travail de surfaces.

Other areas of use also include divesting press ceramic or sandblasting porcelain occlusal surfaces.

2.2 Utilisation non conforme

Seuls les accessoires et pièces de rechange fournis ou autorisés par la société Renfert GmbH peuvent être utilisés avec ce produit. L'utilisation d'autres accessoires et pièces de rechange peut compromettre la sécurité de l'appareil, présente un risque de blessures graves, peut causer des dégâts à l'environnement ou endommager le produit.

2.3 Conditions ambiantes pour une utilisation en toute sécurité

L'appareil ne doit être exploité :

- que dans des locaux intérieurs,
- que jusqu'à une hauteur de 2 000 m au-dessus du niveau de la mer,
- qu'à une température ambiante de 5 à 40 °C [de 41 à 104 °F] *),
- que sous une humidité relative de 80 % à 31 °C [87,8 °F] au maximum, diminuant linéairement pour atteindre une humidité relative de 50 % à 40 °C [104 °F] *),
- en cas d'alimentation secteur que si les variations de tension ne dépassent pas 10 % de la valeur nominale,
- qu'à un degré de pollution 2,
- qu'avec la catégorie de surtension II.

*) De 5 à 30 °C [41 à 86 °F], l'appareil sera opérationnel si l'humidité ne dépasse pas 80 %. À des températures de 31 à 40 °C [87,8 à 104 °F], l'humidité devra diminuer proportionnellement afin de garantir la disponibilité opérationnelle (à 35 °C [95 °F] = 65 % d'humidité, à 40 °C [104 °F] = 50 % d'humidité, par exemple). L'appareil ne doit jamais être exploité si la température ambiante dépasse 40 °C [104 °F].

2.4 Conditions d'environnement pour le stockage et le transport

Pour le stockage et le transport, les conditions d'environnement à respecter sont les suivantes:

- température ambiante comprise entre - 20 à + 60 °C [- 4 à + 140 °F],
- humidité relative maximale de 80 %.

2.5 Indications de dangers et avertissements



2.5.1 Remarques générales

- Si l'appareil n'est pas utilisé conformément au présent mode d'emploi, la protection prévue ne peut plus être garantie.
- L'appareil ne doit être mis en service qu'avec un câble d'alimentation doté d'une fiche adaptée au type local de prise électrique. Seul un personnel spécialisé en électrotechnique est autorisé à effectuer la transformation éventuellement nécessaire.
- L'appareil ne doit être mis en service que si la tension indiquée sur sa plaque signalétique correspond à celle du réseau électrique régional.
- L'appareil ne doit être branché que sur une prise de courant étant reliée au circuit de protection.
- La fiche d'alimentation doit être facilement accessible.
- Avant de procéder à toute intervention sur ses éléments électriques, débranchez toujours l'appareil.
- L'observation des prescriptions nationales concernant le service et la vérification de sécurité répétitive des appareils électriques est la responsabilité d'opérateur. En Allemagne il s'agit de la prescription 3 de la DGUV (assurance nationale contre les accidents) en relation avec la norme VDE (fédération des industries de l'électrotechnique, de l'électronique) 0701-0702.
- Il faut vérifier régulièrement l'absence de détériorations (telles que pliures, fissures, porosité) ou de signes de vieillissement sur les câbles de raccordement (par ex. câble d'alimentation), les tuyaux et le boîtier (par ex. film recouvrant les touches).
Les appareils présentant des défauts ou dont les câbles, les tuyaux ou le boîtier sont défectueux ne doivent plus être utilisés !
- Les appareils endommagés doivent être immédiatement mis hors service. Débrancher la fiche d'alimentation et prendre des mesures afin d'empêcher toute remise en service. Envoyer l'appareil pour réparation !
- N'utiliser l'appareil que sous surveillance.
- Prière de bien vouloir respecter les instructions nationales préventives aux accidents !

2.5.2 Remarques spécifiques

- ▶ Avant de faire des travaux d'entretien sur l'appareil couper l'alimentation en air comprimé et en courant.
- ▶ Lors de travaux sur le silo de sablage (remplissage, nettoyage, et entretien) protéger vos yeux en portant des lunettes de protection.
- ▶ Des résidus d'abrasif sur les joints conduisent à une non étanchéité et une usure prématurée. Après le remplissage nettoyer les filetages et les joints et visser fortement le couvercle.
- ▶ **NE PAS UTILISER** de produits de nettoyage ou désinfectants solvantés.
- ▶ Des produits détergents et des tensides peuvent provoquer la formation de micro-fissures dans le matériau synthétique (risque d'explosion !). Ne nettoyer les silos de sablage qu'en les frottant avec un chiffon sec. Ne pas mettre d'inscription ni faire de collage sur les silos.
- ▶ Avant de dévisser le couvercle, dégazer le silo.
- ▶ Vérifier régulièrement les silos et les cou-vertcles pour voir s'il ne se trouve pas de détérioration. En cas de doute échanger les!
- ▶ Avant la mise en marche vérifier la bonne mise en place du couvercle. Un couvercle mal fermé peut s'ouvrir comme sous l'effet d'une explosion. Les pièces projetées en l'air et l'éjection brutale de l'abrasif risquent de provoquer des blessures.
- ▶ Ne faire jamais fonctionner de sa bleuses sans une aspiration appropriée ou une protection personnelle adéquate, afin de ne pas mettre votre santé en jeu. Adapter le mode d'aspiration aux poussières produites. Veuillez tenir absolument compte de la norme EN 60335-2-69 annexe AA ou bien prenez contact avec vos autorités compétentes.
- ▶ En cas d'emploi incorrect de l'appareil il y a risque de blessures aux yeux ou sur la peau.
- ▶ Ne jamais sabler dans la direction des yeux ou sur une partie de peau non couverte!
- ▶ Ne jamais sabler la vitre ouverte!
- ▶ Attention: des parties qui volent çà et là peuvent, si vous ne portez pas de protection pour vos yeux, blesser l'œil. Protégez votre vue en portant des lunettes de protection lors de l'emploi de l'appareil!
- ▶ Ne pas actionner la commande à pied aussi longtemps que le tuyau d'arrivée d'air comprimé se trouve seul branché. Les coups donnés par le tuyau non branché pourraient provoquer des blessures graves.

2.6 Personnel autorisé

Le produit est prévu pour être utilisé par des personnes ayant au moins 14 ans. L'utilisation et la maintenance ne sont autorisées qu'à un personnel formé à cet effet.

Les travaux de réparation qui ne sont pas décrits dans cette information utilisateur ne doivent être effectués que par un électricien ou le commerce spécialisé.

2.7 Exclusion de responsabilité

Renfert GmbH déclinera tout droit d'indemnisation et de garantie si:

- ▶ le matériel a été utilisé dans d'autres buts que ceux décrits dans l'instruction de service.
- ▶ le matériel a été d'une façon ou d'une autre transformé - à l'exception des modifications citées dans le mode d'emploi.
- ▶ l'appareil a été réparé par une personne non autorisée, ou dans le cas où les pièces détachées ne seraient pas d'origine Renfert.
- ▶ le matériel a été utilisé alors qu'il présentait des défauts de sécurité.
- ▶ si le produit a subi des chocs mécaniques ou s'il a été fait tomber.

3. Description du produit

3.1 Description générale

Dans les laboratoires dentaires, la sableuse est utilisée pour l'élimination des résidus de revêtement et des oxydes des pièces coulées, de même que pour le traitement de surface.

La sableuse est disponible avec 1 silo et avec 2 silos. Il est possible de transformer la version à 1 silo en version à 2 silos en ajoutant un silo.

3.2 Composants et éléments fonctionnels

- | | |
|---|--|
| 1 Manchettes | 13 Raccord de la commande à pied (A) (raccord push-in) |
| 2 Grille de fond | 14 Prise d'air (raccord push-in) |
| 3 Sélecteur (seulement sur la version à 2 réservoirs) | 15 Silo de sablage |
| 4 Commutateur MARCHE/ARRÊT (éclairage) | 16 Chambre de mélange |
| 5 Couvercle du silo | 17 Cartouche de filtre (raccord push-in) |
| 6 Prise d'air | 18 Tube d'aspiration |
| 7 Manomètre | 19 Raccord de la commande à pied (B) (raccord push-in) |
| 8 Vitre de protection | 20 Vanne du purgeur |
| 9 Pièce à main | 21 Purgeur d'eau |
| 10 Commande à pied | 22 Raccord de la commande à pied (B) (raccord push-in) (seulement sur la version à 1 réservoirs) |
| 11 Tuyau d'alimentation en air comprimé | 23 Outil pour buse de dosage |
| 12 Câble de raccordement | 24 Ensemble de raccordement |

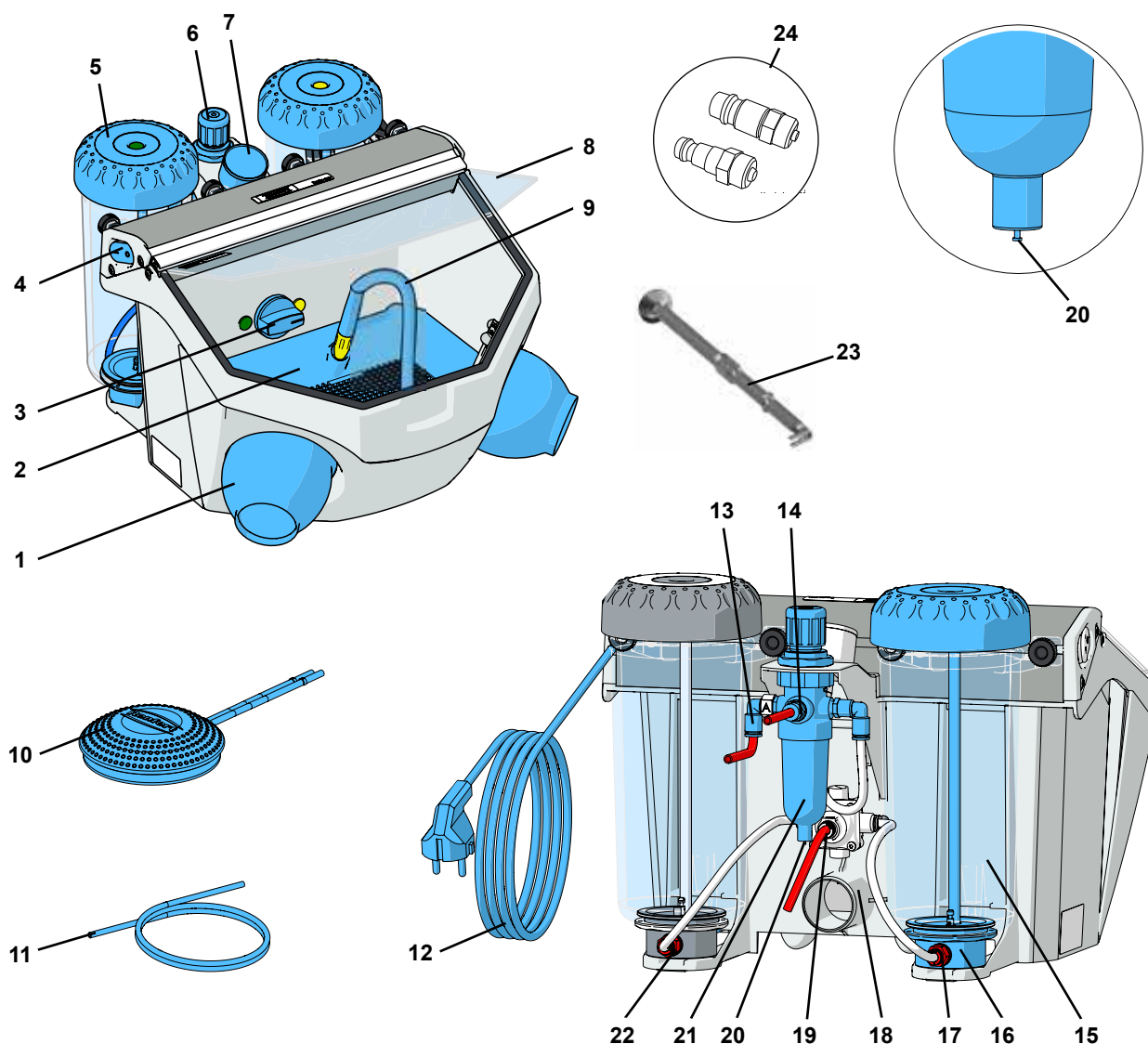


Fig. 1

3.3 Étendue de la livraison

- 1 Sableuse standard *Basic eco*
- 1 Commande à pied
- 1 Jeu de raccordement
- 1 Outil pour buse de dosage
- 1 Encart outil pour buse de dosage
- 1 Quick Start Guide

3.4 Modèles commercialisés

2949 1XXX, 2949 3XXX Version à 1 silo
 2949 2XXX, 2949 4XXX Version à 2 silos

3.5 Accessoires

Silos de sablage supplémentaires

2947-0050 Silo de sablage supplémentaires: 25 - 70 µm
 2947-0250 Silo de sablage supplémentaires: 70 - 250 µm

Abrasifs

Oxide d'alumine Cobra

1594-1105	25 µm [500 mesh], blanc bidon de 5 kg
1594-1205	50 µm [270 mesh], blanc bidon de 5 kg
1594-2220	50 µm [270 mesh], blanc seau de 20 kg
1584-1005	90 µm [170 mesh], blanc bidon de 5 kg
1583-1005	110 µm [150 mesh], blanc bidon de 5 kg
1583-1020	110 µm [150 mesh], blanc seau de 20 kg
1587-1005	125 µm [115 mesh], rose bidon de 5 kg
1587-1020	125 µm [115 mesh], rose seau de 20 kg
1585-1005	250 µm [60 mesh], blanc bidon de 5 kg
1585-1020	250 µm [60 mesh], blanc seau de 20 kg

Billes de verre Rolloblast

1594-1305	50 µm [400-200 mesh] bidon de 5 kg
1594-2312	50 µm [400-200 mesh] bidon de 12,5 kg
1589-1005	100 µm [170-100 mesh] bidon de 5 kg

Buses de sablage

Buses rondes

90002 1203	0,4 mm [0.0158 inch]
90003 3213	0,6 mm [0.0256 inch]
90002 1204	0,8 mm [0.0315 inch]
90003 3211	1,0 mm [0.0394 inch]
90003 3214	1,2 mm [0.0473 inch]
90002 1205	1,4 mm [0.0552 inch]
90002 1206	2,0 mm [0.0788 inch]

Buses à fente large

90003 1739	1,5 x 3,5 mm [0.0591 x 0.1379 inch]
------------	-------------------------------------

4. Mise en service

4.1 Déballage

- ⇒ Sortez l'appareil et les accessoires du carton de transport.
- ⇒ Vérifiez qu'il ne manque rien à la livraison (voir chapitre « Étendue de la livraison »).

4.2 Installation

- ⇒ Installer l'appareil sur un support plan et solide.

4.3 Raccordement de la commande à pied

Les tuyaux mentionnés ci-après (30, 31) sont déjà raccordés à la commande à pied.

4.3.1 Version à 2 silos:

- ⇒ Enfoncer le tuyau marqué d'un « A » (30) jusqu'en butée dans le raccord de tuyau marqué d'un « A » (13).
 - ⇒ Enfoncer le tuyau marqué d'un « B » (31) jusqu'en butée dans le raccord de tuyau marqué d'un « B » (19).
- Lors de l'insertion des tuyaux, il faut surmonter une légère résistance.

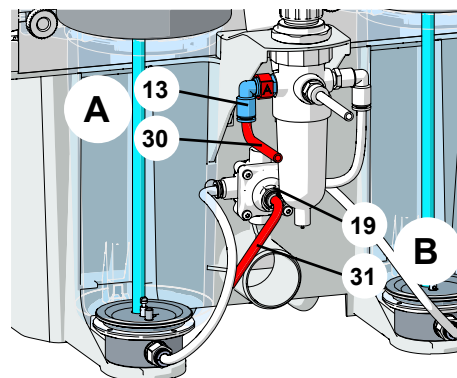


Fig. 2

4.3.2 Version à 1 silo:

- ⇒ Enfoncer le tuyau marqué d'un « A » (30) jusqu'en butée dans le raccord de tuyau marqué d'un « A » (13).
 - ⇒ Enfoncer le tuyau marqué d'un « B » (31) jusqu'en butée dans le raccord de tuyau marqué d'un « B » (22) (sur le silo).
- Lors de l'insertion des tuyaux, il faut surmonter une légère résistance.

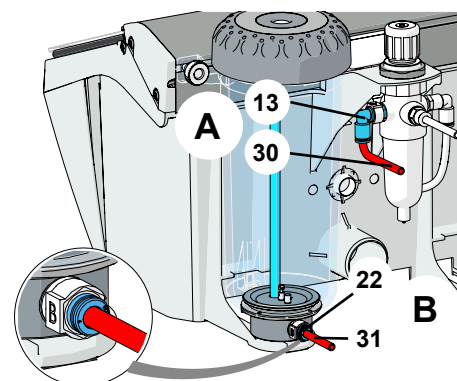


Fig. 3

4.4 Raccord à air comprimé

- ⇒ Introduire le tuyau d'alimentation en air comprimé (11) jusqu'en butée dans le raccord (14). Lors de cette opération, il faut pousser au-delà d'une légère résistance.
- ⇒ Choisir le raccord pour tuyau adéquat parmi les accessoires de raccordement fournis et le fixer sur l'extrémité du tuyau.
- ⇒ Raccorder au réseau d'air comprimé.

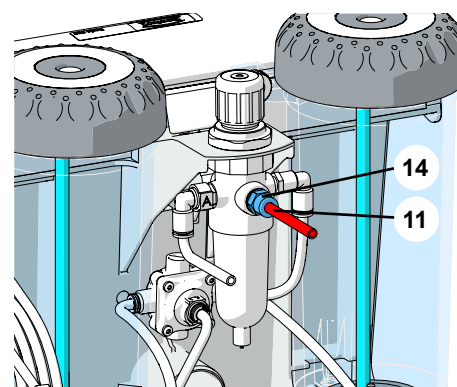


Fig. 4

4.5 Raccordement électrique



Vérifier que la tension indiquée sur la plaque signalétique concorde avec la tension de l'alimentation locale.

- ⇒ Dérouler le câble d'alimentation (12, Fig. 1).
- ⇒ Brancher la fiche secteur dans la prise de courant du bâtiment.

4.6 Raccordement au système d'aspiration

- ⇒ Glisser le tuyau d'aspiration du système d'aspiration sur le tube d'aspiration (18).

En cas de systèmes d'aspiration avec mise en marche automatique :

- ⇒ Brancher la fiche d'alimentation de l'appareil de sablage dans la prise consommateur du système d'aspiration.

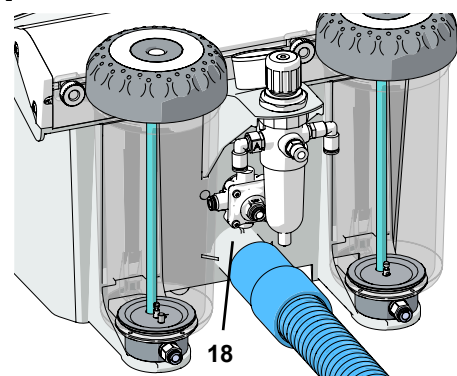


Fig. 5

4.7 Remplissage du silo de sablage



Attention: Ne jamais actionner la commande à pied lors du remplissage.



Lors de l'ouverture du silo de sablage celui-ci ne se trouve sous pression, même si la pression se trouve indiquée sur le manomètre, que lorsque la commande à pied est actionnée.

⇒ Ne remplir l'abrasif que jusqu'au marquage max. (Épaississement du silo de sablage au dessous du filetage).



Avant de fermer le silo, nettoyer impérativement le joint et les filetages du couvercle et du silo afin d'éliminer les résidus d'abrasif.

⇒ Fermer le couvercle du silo



Attention : Veiller à ne pas coincer le couvercle du silo en le dévissant.

N'utiliser qu'un abrasif propre et sec ayant la granulométrie correspondante (voir accessoires).

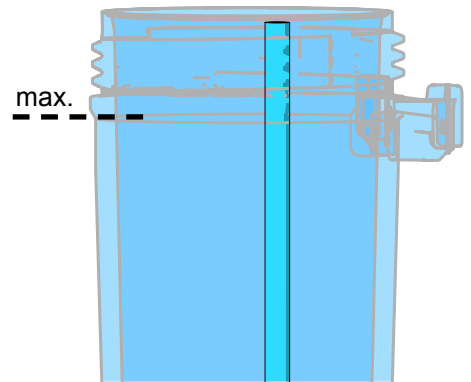


Fig. 6

4.7.1 Abrasifs autorisés

- Cobra (Renfert GmbH)
- Rolloblast (Renfert GmbH)
- ROCATEC (3M ESPE)

Il est possible d'utiliser des abrasifs d'autres fabricants si la taille et la forme des grains ainsi que le degré de pureté correspondent aux matériaux indiqués ci-avant.

5. Utilisation

⇒ Allumer l'éclairage (4).

⇒ Sélectionner le silo de sablage au moyen du sélecteur (3) (seulement sur la version à 2 réservoirs).



Ne pas activer la commande à pieds à la sélection du silo.

⇒ Sortir du support la pièce à main du silo choisi (voir les repères de couleur).

⇒ Actionner la commande à pied (10, Fig.1).

- ♦ L'abrasif est refoulé tant que la commande à pied est actionnée.

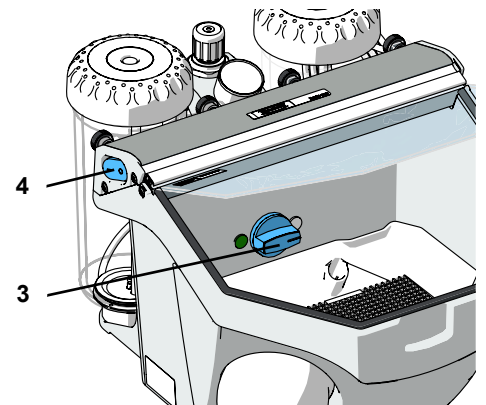


Fig. 7

5.1 Remarques

Sablage en surface avec buse à fente large :
90003-1739 1,5 x 3,5 mm [0.059 x 0.138 inch]



Lors du sablage de vitrocéramique – respecter les indications, données par le fabricant.

5.2 Réglage de la pression de travail

⇒ Sortir du support la pièce à main du silo choisi (voir les repères de couleur).

⇒ Actionner la commande à pied.

⇒ Régler la pression de sablage au niveau du régulateur de pression (6).

- ♦ La pression est affichée sur le manomètre (7).



Ne pas dépasser la pression maximale (voir « Caractéristiques techniques »).



Dans le cas du modèle à 2 silos, la pression réglée s'applique aux deux silos de sablage.

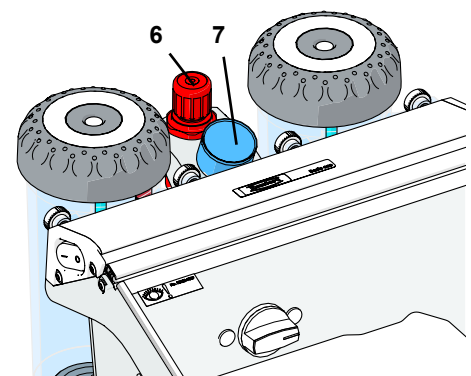


Fig. 8

6. Nettoyage / Maintenance



Il n'y a pas de pièces à l'intérieur de l'appareil qui nécessiteraient de la maintenance.
Il est interdit d'ouvrir l'appareil, sauf de la manière décrite ci-après !



Avant le nettoyage ou la maintenance:

- Mettre l'appareil hors tension et le débrancher!
- Séparer l'appareil de l'arrivée d'air comprimé!

6.1 Nettoyage du boîtier/silo

- ⇒ **NE PAS** UTILISER de produits de nettoyage ou désinfectants solvantés.
- ⇒ **NE PAS** UTILISER de produits de nettoyage agressifs ou abrasifs.
- ⇒ N'essuyer le boîtier et le profilé en aluminium qu'avec un chiffon doux légèrement humide, sans trop appuyer.
- ⇒ N'essuyez qu'à sec les silos et les couvercles!

6.2 Nettoyage de la cabine de sablage

- ⇒ Enlever la grille de fond et le tapis de protection.
- ⇒ Aspirer la cabine de sablage.
- ⇒ Vérifier régulièrement que le boîtier n'est pas endommagé sous la grille de fond et le tapis de protection.
- ⇒ Remplacer la grille de fond / le tapis de protection s'ils sont endommagés.

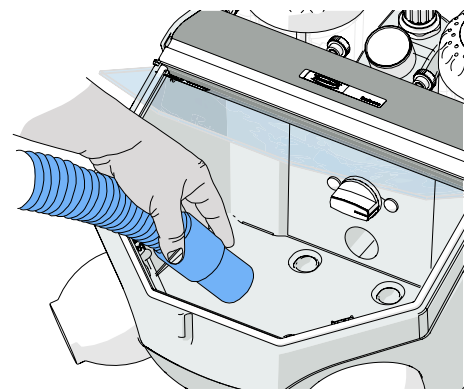


Fig. 9

6.3 Eau de condensation

- ⇒ Vérifier le purgeur (21).
- ⇒ Dessécher à l'aide de la soupape (20).

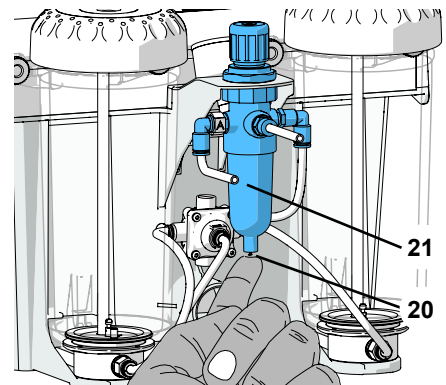


Fig. 10

6.4 Remplacement des buses

Pour le montage, voir le supplément accessoires.

6.5 Nettoyage de la buse de dosage

La buse de dosage du silo de sablage peut être bouchée par des saletés ou par du sable humide.

Pour le nettoyage, enlever la buse de dosage avec l'outil pour buse de dosage (23, Fig. 1) et la remettre en place après le nettoyage.

- ⇒ Aspirer et vider complètement le silo.
- ⇒ Saisir la buse de dosage avec l'outil et la retirer en tirant vers le haut (Fig. 11).
- ⇒ Nettoyer la buse de dosage (par exemple en la vidant et aspirant).
- ⇒ Remonter la buse de dosage.

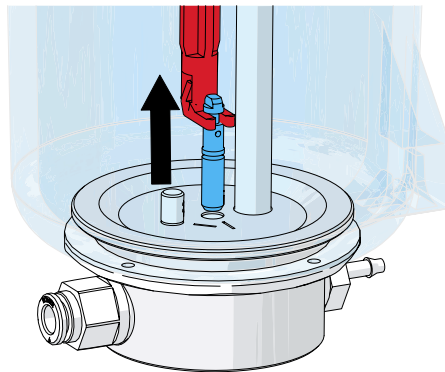


Fig. 11



La buse de dosage doit être complètement sèche avant la réinsertion!

- ⇒ Pour les silos de 25 - 70 µm, la buse de dosage doit être alignée (Fig. 12)!



Voir également le complément „Nettoyage de la buse de dosage“

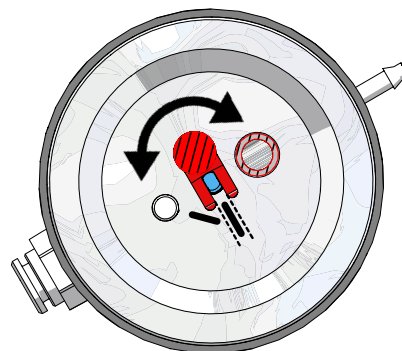


Fig. 12

6.6 Écran de la lampe

L'écran de la lampe (50) peut être démonté pour le nettoyage (élimination de l'abrasif et de la poussière, etc.).

- ⇒ Saisir l'arrière de l'écran de la lampe des deux côtés et le retirer par le bas/l'avant.
- ⇒ Nettoyer l'écran de la lampe.
- ⇒ Pour remettre l'écran de la lampe, placer le bord portant l'indication « TOP » dans le profilé et pousser le bord arrière vers le haut jusqu'à ce qu'il s'enclenche.



Ne pas travailler sans l'écran de la lampe afin de ne pas ternir la protection de la lampe. La protection de la lampe n'est pas remplaçable séparément.

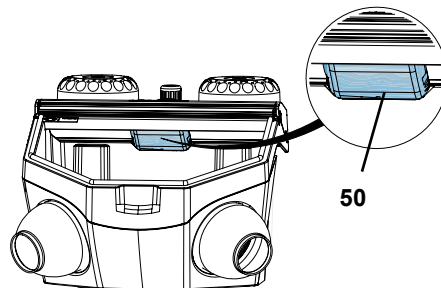


Fig. 13

L'écran de la lampe peut ternir avec le temps. Cet écran est disponible en tant que pièce de rechange.

6.7 Pièces de rechange

Les pièces de rechange et les pièces soumises à une usure naturelle se trouvent dans le catalogue des pièces sur le site internet www.renfert.com/p918.

Les pièces exclues des droits à la garantie (pièces soumises à une usure naturelle et consommables) sont marquées sur le catalogue des pièces de rechange.

Le numéro de série et la date de fabrication se trouvent sur la plaque signalétique de l'appareil.

7. Élimination de défauts

FR

Défauts	Causes	Remèdes
Absence d'air et de sable.	- Buse bouchée sur la pièce à main. - Tuyaux de raccordement de la commande à pied pliés. - Sélecteur de silo en position intermédiaire.	- Dévisser la buse de sablage de sur la pièce à main et purger. - Dégager par insufflation d'air le tuyau de sablage sans buse en actionnant la commande à pied. - Vérifier les tuyaux de raccordement et faire la correction. - Tourner l'interrupteur jusqu'à ce que son enclenchement soit perceptible.
Uniquement de l'air et pas d'abrasif/ peu d'abrasif.	- La buse de dosage de la chambre de mélange est bouchée soit par de l'abrasif encrassé ou bien humide. - Les filtres de la chambre de mélange sont bouchés. - Abrasif impur ou humide.	- Nettoyer la buse de dosage (voir le chap. 6.5.). - Remplacer la cartouche de filtre (17, Fig. 1) (clé à fourche d'ouverture 14). - Remplacer l'abrasif.
Régulateur de pression impossible à régler.	Le bouton de réglage du régulateur de pression est verrouillé.	Tirer le bouton de réglage du régulateur de pression vers le haut pour le déverrouiller.
L'appareil sable continuellement.	- Commande à pied mal branchée. - Soupape défectueuse dans la commande à pied.	- Vérifier et corriger le branchement de la commande à pied. - Echanger la commande à pied.
La lampe ne s'allume pas.	- Câble de réseau non branché. - Éclairage défectueux.	- Brancher le câble. - Faire remplacer l'éclairage par le service après-vente ou voir la liste des pièces de rechange.
Fuite d'air comprimé sur la commande à pied.	Les tuyaux pneumatiques sont mal branchés.	Intervertir les branchements.
Pas de mise en marche avec la commande à pied.	- Absence de pression sur la prise d'air comprimé. - Les tuyaux pneumatiques sont pliés.	- Vérifier les conduites d'air comprimé ou le compresseur. - Les tuyaux pneumatiques sont pliés.
Les tuyaux de la commande à pied ne peuvent plus être ôtés.	Le raccordement Push-in n'est pas déverrouillé (Fig. 2 / 3).	Appuyer fermement contre l'anneau latéral du raccordement Push-in et tirer fortement sur les tuyaux.

8. Caractéristiques techniques

Tension nominale	230 V	120 V	100 V
Tension nominale admissible :	220 - 240 V	120 V	100 V
Fréquence réseau :	50 / 60 Hz		
Prise de puissance :	9 W		
Pression raccordée maximale :	6 - 8 bar [87- 116 psi]		
Pression de service :	1 - 6 bar [14.5 - 87 psi]		
Dimensions (Largeur x Hauteur x Profondeur) :	350 x 275 x 400 mm [13.8 x 10.8 x 15.7 inch]		
Poids, env. :			
Version à 1 silo :	4,4 kg [9.7 lbs]		
Version à 2 silos :	5,5 kg [12.1 lbs]		
Ø Flexible à air comprimé :			
à l'intérieur :	4 mm [157 mil]		
à l'extérieur :	6 mm [236 mil]		
Ø Dimension du raccord pour une aspiration externe :			
à l'intérieur :	35 mm [1.38 inch]		
à l'extérieur :	40 mm [1.57 inch]		
Volume de la cabine de sablage :	10 l [2.64 US gal]		
Volume de remplissage des réservoirs, par :	1000 ml [34 fl oz]		

9. Garantie

En cas d'utilisation conforme, Renfert vous offre une **garantie de 3 ans** sur toutes les pièces de l'appareil.

Afin de pouvoir bénéficier des droits à la garantie, il faut disposer de l'original de la facture de vente délivrée par le revendeur spécialisé.

Les pièces soumises à une usure naturelle ainsi que les pièces consommables sont exclues des droits à la garantie. Ces pièces sont marquées sur la liste des pièces de rechange.

La garantie cessera de jouer dans les cas suivants : une utilisation non conforme, un non-respect des consignes d'utilisation, de nettoyage, de maintenance et de raccordement ; une réparation « maison » ou des réparations n'ayant pas été effectuées par le revendeur spécialisé, une utilisation de pièces de rechange d'autres fabricants ainsi que l'exposition à des influences inhabituelles ou à des influences inadmissibles selon les directives d'utilisation.

L'application de prestations de garantie ne pourra avoir pour effet le prolongement de la garantie.

10. Méthodes d'élimination

10.1 Élimination de l'appareil

L'élimination de l'appareil ne doit être fait que par une entreprise spécialisée. L'entreprise spécialisée doit être informée sur les restes nuisibles à la santé se trouvant dans l'appareil.

10.1.1 Consignes de mise aux déchets destinées aux pays de l'UE

Pour sauvegarder, protéger et éviter la pollution de l'environnement et pour améliorer le recyclage des matières premières (Recycling), la commission européenne a promulgué une nouvelle directive, selon laquelle les appareils électriques et électroniques doivent être repris par le fabricant, afin de garantir une élimination conforme aux règles ou de conduire à un recyclage adéquat.



A l'intérieur de l'union européenne tous les appareils qui sont munis de ce symbole ne doivent pas non triés être déposés dans les décharges municipales.

Veuillez s.v.p. vous informer sur l'élimination prescrite par la loi chez vos autorités locales.

Hochaktuell und ausführlich auf ...
Up to date and in detail at ...
Actualisé et détaillé sous ...
Aggiornato e dettagliato su ...
La máxima actualidad y detalle en ...
Актуально и подробно на ...

www.renfert.com



Ideas for dental technology

Renfert GmbH • Industriegebiet • 78247 Hilzingen/Germany
Tel.: +49 7731 82 08-0 • Fax: +49 7731 82 08-70
www.renfert.com • info@renfert.com

Renfert USA • 3718 Illinois Avenue • St. Charles IL 60174/USA
Tel.: +1 6307 62 18 03 • Fax: +1 6307 62 97 87
www.renfert.com • info@renfertusa.com
USA: Free call 800 336 7422